

Nr.
158



HERTHA

Kurier

Oktober 2015

27. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball (Frauen, Herren, Jugend) + allen Abteilungen

19. Hertha-Cup der Volleyballer

Piraten auf Landgang ...

Wenn jedes Jahr aufs Neue zum Hertha-Cup geladen wird, wissen die alteingesessenen Gastmannschaften, dass da nicht nur Volleyball gespielt wird. Es gibt auch immer ein spezielles Rahmenprogramm, welches dem Motto entsprechend mit originellen Spielen gespickt ist.

Unser diesjähriges Piraten-Turnier stand daher ganz im Zeichen der Seeräuber und Ihrer Vorlieben. So mussten unsere Gastpiraten tollkühn über „Planken“ laufen, eine Disziplin, die nicht von allen beherrscht wurde. Mit verbundenen Augen galt es, einmal mit der kompletten Mannschaft auf einem Baumstamm durchzuwechseln, ohne von diesem herunterzufallen. Dass da alles mit rechten Dingen zugeht und sich alle Teilnehmer ausnahmsweise regelkonform verhielten, stellten unsere Hertha-Piraten „Ruderlu-



der Rainer“ und „Rotfuchs Ingo“ sicher. Weitere Aufgaben, wie Büchsenwerfen bei „Seegang“ und das beliebte „Ich packe meinen Seesack und nehme mit...“ sorgten für viel Spannung, Spiel und vor allem Spaß bei den Teilnehmern!

Die übliche Tagesaufgabe durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Wir hatten unseren Gastpiraten abverlangt, aus vorhandenen Kleidungsstücken oder anderen

Gegenständen ein Segel zu bauen. Wie auch schon beim letzten Hertha-Cup wuchsen einige Mannschaften über sich hinaus. Und wir trauten unseren Augen nicht, als die Tagesaufgaben, wie üblich zur Siegerehrung, von allen Teams vorgestellt wurden. Die Blue Pearl Best präsentierten gar ein ganzes Schiff mit Steuer, Rumpf und natürlich dem Segel. Hier zeigte sich einmal



mehr, dass die Ideen (ein großer Dank an unseren Einfallspinsel äh – Piraten Robert;-) zum Rahmenprogramm bei unseren Gastteams auf großen Anklang stießen und mit Bravour absolviert wurden!

Ein Dank an alle Beteiligten!

Stefanie Petz

Mehr Fotos und Berichte vom Hertha-Cup auf den Seiten 13 - 15

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGENDORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

Otze im Fernsehen

Wieder einmal war unser Ort mit positiver Berichterstattung im Fernsehen. In Gernstls Zeitreisen; auf dem 10. Längengrad vom Allgäu bis zur Ostsee, kam das Kamerateam des Bayerischen Fernsehens im 3. Teil in Otze vorbei.

In dem Bericht (*siehe Link unten*) aus dem Jahre 2013 wurde Kendra Lahmann bei der Verschönerung des Hofeinganges interviewt und Adolf Meinecke mit seiner Ziege Ole beim Aufziehen der Turmuhr beobachtet.

In der 45 Minuten Sendung sind gut 7 Minuten zu sehen. Von 6:10 Min. bis 13:55 Min. sind schöne Aufnahmen von Otze zu sehen.

Wer Lust hat, kann sich den Bericht mal anschauen. **Viel Spaß!**

<http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-432724.html>

HERTHA Kurier Heimort Kunde

Wo steht diese Steinfigur?

**Tipp: in der
Landeshauptstadt Hannover**



Antwort aus HK 157:



**Wo steht dieses
Holzschild?**

Es ist im Ortsteil Dachtmissen und zeigt den Weg zum "SPRITZENHAUS" (Feuerwehrhaus)

Inhalt

- 1 Piraten auf Landgang ..Hertha-Cup
- 2 Werbung/Inhalt/Heimat-Kunde
- 3 Hertha hat einen Bufdi für (fast) ein Jahr
- 4 Bei den Alten Herren läuft es sehr gut
- 5 Hertha-Frauen im Camp in St. Peter Ording
- 6-9 Spielberichte der Frauenmannschaft mit Pokalsieg und neuen Anzügen
- 10 Drei Jugendmannschaften stellen sich vor
- 11 Neues von der Jugend / Umstrittene Platzverweise bei den 1. Herren
- 12 Otzes Hoffnung: Auswärtsspiel in Burgdorf
- 13 Hertha-Cup: Viele originelle Piraten
- 14 Bilderbogen vom Hertha-Cup
- 15 Kontiki 2014/15 / Steffi hat geheiratet
- 16 Bilderbogen von der Otzer Woche
- 17 Bilderbogen vom Jazz-Dance-Auftritt auf dem Kartoffelmarkt
- 18 Gymnastik-Abteilungsversammlung / Tabata / Auftritt im Pflegeheim / Halenbelegungsplan
- 19 Triathlon: Oldie-Trio in Salzgitter / Rainer beim Einzelzeitfahren in Lehrte
- 20 Rainer einziger Hertha-Starter in Hannover
- 21 Allgäu-Triathlon hat viele Steigungen
- 22 Tennis: Burgdorfer Stadtmeisterschaften
- 23 Hertha-Adressen / Terminkalender
- 24 F 404: Neuzugang wird Meister / Ausstellung 7./8.11./Erfolgreicher Preisskat
- 25 Haus der Jugend hat neuen Namen (FaN) / Ende der Sommerpause bei den Schützen
- 26 TTC hatte Vereinsmeisterschaften / Neue Mitglieder / Hertha trauert
- 27 Es war einmal: Zeitdokument aus dem Jahr 1930
- 28 Geburtstage November + Dezember / Wir gratulieren

Der HERTHA-Kurier

hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist eine E-Mail-Adresse eingerichtet.

Bitte in Zukunft alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken. Sie lautet:

herthakurier@sv-hertha-otze.de

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION + ANZEIGENVERWALTUNG:
Katrin Wenzel
Weferlinger Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mueller-Pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Demet Demiray (05136) 9703463
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



Neues vom Leitungsteam

Hertha hat einen Bufdi für (fast) ein Jahr

Das Leitungsteam ist froh, mit Jasper Neben einen engagierten und aufgeschlossenen jungen Menschen gefunden zu haben, der unseren Verein auf besondere Weise unterstützt.

Jasper leistet vom 01. September 2015 bis zum 30. Juni 2016 seinen Bundesfreiwilligendienst zum Teil bei uns im Jugend-Fußball. Bisher abgesprochene Einsätze sind bei der E-, D- und C-Jugend dienstags bzw. donnerstags von 17 – 19 Uhr. Hinzu kommen noch Betreuungen bei Punkt- und Freundschaftsspielen sowie Aufgaben für den allgemeinen Geschäftsbetrieb und für Arbeiten zum Erhalt der Infrastruktur des Vereins. Der Bundesfreiwilligendienst ist 2011 als Initiative zur freiwilligen, gemeinnützigen und unentgeltlichen Arbeit in Deutschland eingeführt worden. Er soll hauptsächlich das bürgerliche Engagement fördern und dient u.a. auch der allgemeinen Berufsorientierung.

Aus unterschiedlichen Gründen ist das soziale Engagement in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, und das Ehrenamt in einem Verein hat leider nicht mehr den Zuspruch wie noch vor einigen Jahren.

Ein Sportverein leistet wertvolle Arbeit gerade für viele Kinder und Jugendliche, aber ebenso für die Gesellschaft selbst. In kleineren Sportvereinen, wie auch bei

uns, ist die finanzielle Lage oft angespannt. Das Leitungsteam ist immer bemüht, die finanziellen Mittel beisammen zu halten – kein leichtes Unterfangen. Finanzielle Unterstützung ist nicht unbedingt immer selbstverständlich. Neben unseren Sponsoren und Werbern tragen hauptsächlich die Mitgliedsbeiträge zum Haushalt bei. Und diese sind trotz der kürzlich erfolgten Erhöhung immer noch sehr moderat. Darum ist es sehr hilfreich, wenn der Sportverein für seine aktiven Helfer wenigstens kein oder nicht viel Geld ausgeben muss. Einziger Lohn ist oftmals nur die Anerkennung anderer Mitglieder, der Vereinskollegen und des eigenen persönlichen Umfelds.

Die freiwilligen Helfer in Sportvereinen sind entscheidend für den Erfolg eines Vereins. Nicht allein deshalb, weil sie Aufgaben und Verantwortung auf sich nehmen, sondern auch durch ihr aktives Mitwirken in der Jugendarbeit, bei der Platzpflege, im Vorstand, als Abteilungsleiter oder Übungsleiter. Je motivierter und aktiver die ehrenamtlichen Helfer sind, desto besser wird auch der Ruf des Sportvereins. Dadurch wächst auch das Interesse der jungen Leute und vieler Erwachsener, den lokalen Sport für sich zu entdecken.

Dieses ehrenamtliche Engagement hat unseren Sportverein bisher so erfolgreich sein lassen. Darauf können wir stolz sein. Es ist aber auch ein Thema, mit dem wir sehr sorgfältig umgehen müssen; denn unser Verein bleibt auf ein breites ehrenamtliches Engagement angewiesen, wenn er die bisherigen und zukünftigen Aufgaben erfolgreich lösen, die Qualität erhalten und die Menge der Angebote sichern und erweitern will.

So benötigen wir jede helfende Hand. Sei es beim Aufbereiten der Sportplätze nach der Winterpause, beim Reinigen der Geräteräume in der Halle oder bei der Platzpflege für Tennis- und Beachvolleyball. Aber auch die Einsätze für die Dorfgemeinschaft wie beim Otzer Kartoffelmarkt oder dem Osterfeuer gehören dazu. Das Leitungsteam freut sich über jeden, der uns ehrenamtlich unterstützt! Zurzeit wird an einer Poster-Präsentation gearbeitet, die im Rahmen des Themenjahres 2016 („Burgdorf bewegt sich“) unsere Vereinsgeschichte darstellen soll. Anhand alter und neuer Fotos und mit Hilfe anderer Zeitdokumente (siehe auch Auszug aus einer handschriftlichen Fassung der Satzung von 1930 am Ende des Hertha Kuriers) wird versucht, unsere Entwicklung in möglichst knapper aber einprägsamer Form nachzuzeichnen.

Für das Leitungsteam, Robert Wenzel

051 36/803-0
www.ssk-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

 Stadtparkasse
Burgdorf

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.




*Einladend schön ...
durch flüsterleisen Traumboden
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl*

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

TEPPICHHAUS MEYER
am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403

Eingewöhnungsprobleme auf dem kleinen Spielfeld; aber dann ... Zweistelliger Sieg gegen Misburg

Am 4.9. trat die Otzer Altherren Mannschaft zu Hause gegen Stern Misburg an, auf Kleinfeld. Nachdem man zur Rückrunde der Saison 2014/15 nicht mehr antrat und die Entscheidung gefallen war, einen "kleineren" Kader mit einer 7er Altherren ins Rennen zu schicken, hatte man zum ersten Punktspiel 12 Spieler zur Verfügung, obwohl der eine oder andere Akteur an diesem Abend keine Zeit hatte am ersten Saisonspiel teilzunehmen. Es handelt sich hierbei um eine sehr kleine Staffel mit nur 7 Mannschaften, wobei eine davon auch noch außer der Wertung aufläuft. Zu Beginn des Spieles mussten sich die

Otzer zunächst an den kleinen Platz, vor allem aber an die kleinen Tore, gewöhnen. Der Ball wollte einfach in der ersten Hälfte nicht rein. Entweder wurde der Schuss vom Misburger Schlussmann gehalten oder schon vorher von der in der ersten Hälfte noch vielbeinigen Abwehr geblockt. So kam es, dass die Otzer mit einem 2:3 Rückstand in die Kabine mussten. Trainer Jürgen Schluë, der die Mannschaft an diesem Abend aufstellte und coachte und dies in Zukunft, wenn es ihm möglich ist, auch weiterhin tun wird, fand in der Halbzeit die richtigen Worte. Und die Mannschaft setzte die Mar-

schroue in der zweiten Hälfte kontrollierter, zielstrebig und vor allem genauer zu spielen gut um und gewann den zweiten Spielabschnitt mit 9:0, wodurch ein Endergebnis von 11:3 zu Stande kam.

Die Otzer Torschützen waren: Tobias Struckmeier (2), Benjamin Goldenstein (2), Frank Brase (2), Martin Förste (2), Mirko Sievers, Sven Lehnert und Sven König

So kann es weitergehen...

Das läuft echt super!!!

Am Freitag den 18.9. traten die Otzer Altherren zu ihrem zweiten Punktspiel gegen den TSV Krähenwinkel an. Am Ende sprang ein auch in der Höhe verdienter 7:0 (1:0) Heimsieg für die Otzer heraus.

Die Tore:

- 1:0 Martin Förste
- 2:0 Tobias Struckmeier
- 3:0 Tobias Struckmeier
- 4:0 Sven Lehnert
- 5:0 Ales Zavec
- 6:0 Sven Lehnert
- 7:0 Martin Förste

Schon in der ersten Hälfte hätten die Otzer mehr Tore erzielen müssen. Leider fehlte den Torabschlüssen die Präzision. Am Ende feierte die Otzer Altherren die Tabellenführung und "Ernchen" Seiffert durfte sich nicht nur über das zu 0 als Torwart freuen, sondern auch über seinen Scorer Punkt, als er per Torwartabstoß den Treffer zum 7:0 punktgenau vorbereitete. Euer Martin

Noch ein Kanter Sieg

Am Freitag, den 25.9., traten die Otzer Altherren beim TSV Schulenburg an. Und im dritten Spiel der Saison gab es den dritten hohen Sieg zu verbuchen. Am Ende hieß es 11:2 für Otze.

Es war von Anfang an ein sehr einseitiges Spiel, und im Gegensatz zur Vorwoche, als der erlösende Führungstreffer erst kurz vor dem Pausenpfeiff fiel, nutzten die Otzer diesmal ihre Chancen besser aus und gingen schon früh in Führung. Das spielte der Otzer 7 in die Karten, und so ergab sich folgende Torreihenfolge:

- 0:1, 0:2, 0:3, 0:5 Martin Förste,
- 0:4, 0:9, 2:11 Tobias Struckmeier,
- 0:6 Martin Hoffmeister,
- 0:7 Benjamin Grupp,
- 0:8 Sven Lehnert,
- 2:10 Frank Brase.

Die Schulenburger verkürzten zwischendurch auf 1:9 und auf 2:9.

Am Sonntag, den 04.10.2015, geht es dann bei Sparta Langenhagen weiter.

Sportliche Grüße Martin Förste



VORPRUNG
ist, von Erfahrung zu profitieren

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Die Schmunzelecke

Kluge Sprüche

(Entdeckt von P. Müller)

Das Geheimnis des Erfolges ist es, möglichst viele Menschen vor den Kopf zu stoßen.

Georges Bernhard Shaw

Wenn die Pflicht ruft, gibt es viele Schwerhörige. **Gustav Knuth**



Hallo Fans unserer Damenmannschaft der Hertha Trainingscamp in St. Peter Ording



**Abschlussbild
am Sonntag**

„Heute berichtet Euch die Presseabteilung "FSESFAM" aus dem Trainingscamp in Sankt Peter Ording!

Ganze 320 Km Fahrstrecke lagen hinter uns, als wir nach fast dreieinhalb Stunden aus dem Auto geklettert sind...

Endlich am Ziel angekommen, empfing uns das wunderbare Nordseewetter wie es sich gehört - mit Wolken, Sturm und Regen. Die Mannschaft war am späten Abend vollzählig im Camp eingetroffen. Nachdem Steffen mit dem ersten Auto bereits gegen 17.00 Uhr alles für das Eintreffen der anderen vorbereiten konnte, folgten Tobi zu 19.00 Uhr und Daniel zu 20.30 Uhr! Es waren nicht weniger als 13 Spielerinnen mitge- reist! Was auf Grund der Größe des Kaderns echt eine super Leistung ist/war. Nachdem wir uns alle am warmen Abendbrot gestärkt hatten, wurde neben dem Länderspiel unserer WM Helden gegen Polen noch ein vorläufiger Trainingsplan festgelegt. Auch an dem Abend noch wurde eine kleine Lauf- einheit zum Wasser in Angriff genommen - sehr mutig, wie sich rausstellten sollte!

Samstag war das Wetter schon wesentlich angenehmer, und wir konnten beim leichten Regen zum Frühstück gehen. Um 11.00 Uhr war dann das erste Training am Platz. Nach dem Üben von einigen Ecken und vielen Spielzügen wurde der erste Teil mit einem Abschlusspiel nach ca. 2 Stunden beendet. Danach war eigentlich Pause inkl. Mittagessen angesagt, aber einige Spielerinnen zog es (bei richtig tollem Wetter) raus auf die Beachvolleyballfelder (direkt vor den Häusern!). Die anderen machten sich auf den Weg das Essen zu holen... Natürlich wurde bei Trainern und Spielerinnen auf die richtige Ernährung geachtet! Somit war die Entscheidung recht leicht, was es geben muss: PIZZA! Nach dem Schmaus gab das Trainerteam eine Ruhephase aus. Auch hier war einem Teil der ruhigere Part vorbehalten und der andere Teil (die Aktiven) fuhr mit dem Auto zum Strand. Nach der Erholung bat das Trainertrio noch mal auf den Rasen. Wieder wurden mehrfach Laufwege und Spielzüge, sowie Zweikampf geübt. Nun war aber zu merken, dass allen die erste Einheit noch in den Knochen steckte. Daher wurde

die Nachmittagsrunde auf 1 Std. und 15 Min. eingekürzt. Die lag allerdings, zum Ende hin, auch an einem kleinen Wolkenbruch. Am Ende des Tages haben wir uns kurz mit den Trainern im Taktikraum getroffen und konnten uns mal ein Feedback geben lassen! Der Tenor war auf jeden Fall bei allen dreien gleich: "Die Mannschaft funktioniert von in-



**Mittagessen
am
Samstag**



**Eisdielen-Überfall
am Sonntag**

nen heraus super, selbst Kleinigkeiten werden untereinander sofort besprochen bzw. geklärt. Alle ziehen praktisch an einem Strang, und die gemeinsame Arbeit macht richtig Spaß."

Schön das von unseren Trainern zu hören...

Am Abend gab es dann, mal wieder zur Abwechslung, schlechtes Wetter. Dies störte allerdings beim Grillen niemanden. Beim gemütlichen Ausklang wurde dann noch beschlossen, dass der Sonntag trainingsfrei ist! An dem besagten Sonntag wurden die Häuser gegen 10.00 Uhr geräumt und die Autos für die Abfahrt präpariert.

Alle Teammitglieder gingen dann aber noch auf einen Becher Eis, einen Milchshake oder Kaffee ins Dorfzentrum! Natürlich bei einem super Sommerwetter... Nur als wir das gemeinsame Abschlussfoto machen wollten, gab es mal wieder - Richtig - Regen! Nach einer mittelgroßen Geduldssprobe wurden wir aber belohnt.

Jetzt sind wir alle wieder im wunderschönen Otze angekommen und freuen uns schon mit Euch auf die nächsten Partien:

09.09.2015 zu Hause um 19.00 Uhr im Pokalspiel gegen Pattensen.

13.09.2015 zu Hause um 13.00 Uhr im Ligaspiel gegen Hannover 96.

**Für Euch immer am Ball,
das Presseteam der Damenfußballerinnen
FSESFAM**



Unsere Unterkünfte

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Fernfahrten
05136/4322

13.08.2015:

Saisonauftritt im Damenfußball...

Pokalspiel gegen TSV Bemerode II

Die Hertha war alles andere als optimal vorbereitet! Es war nicht ein Testspiel absolviert, auch dass die Hälfte der Mannschaft entweder noch im Urlaub weilt oder erst kurz vorm ersten Spiel aus der Sonne zurückgekommen ist.

Die Spielerinnen, die am heutigen Tag aufgelaufen sind, haben aber das volle Vertrauen ihrer Trainer genossen und sollten am Ende auch richtig stolz auf ihre Teamleistung sein.

Nach einem verkürzten „Warm mach“ – Programm ging die ganze Truppe für fast eine Viertel Stunde in die Katakomben zur Vorbereitungsprechung.

Auf der Pressekonferenz vor dem Spiel waren Steffen und Michelle...

Steffen, der zuerst ans Mikro gebeten wurde, gab in den ersten zwei Sätzen seiner Einschätzung ganz klar zu verstehen, dass das Team über genug positive Energie verfügt, um gegen jeden Gegner zu spielen und zu bestehen.

Michelle war da schon etwas aufgeregter. Sie bestritt heute ihr erstes Pflichtspiel mit dem Team und das auch gleich in einer Schlüsselposition – als Torhüterin!

Viel mehr war den beiden nicht mehr zu entlocken, die Spannung der beiden war bis in die letzte Reihe zu spüren. Anders hat es der Sky – Reporter erfahren dürfen! Dieser hatte das Glück, noch mit Tobi kurz nach dem Warmlaufen zu sprechen. Tobi blickte zufrieden auf den zur Verfügung stehenden Kader. Hierbei wurde deutlich, dass er ganz besonders glücklich über die medizinische Abteilung der Hertha war. Diese vermeldete noch kurz vor der Zusammenstellung des Kaders, dass die Spielerinnen Natascha und Julia wieder fit sind und somit für heute einsetzbar waren.

Zudem musste Tobi die Medien noch mal darauf hinweisen, dass die Mannschaft vor einer völlig neuen Situation steht – da jetzt auf dem großen Feld auf Punktejagd gegangen wird!

Nachdem die Aufstellung dann bekannt gegeben wurde, gab es für manche Experten noch einige Überraschungen zu bestaunen, die sowohl Begeisterung als auch ein Kopfschütteln hervorgerufen haben könnten. Aber dazu später mehr...

Das Spiel begann gleich schnell und ohne langes Abtasten, das war für die Zuschauer mal ein echter Hit. Es gab kein langes Geplänkel – beide Teams haben offensiv nach vorn gespielt und hinten hoch verteidigt. Somit ergaben sich viele Chancen auf beiden Seiten, obwohl Otze oftmals die etwas klareren Möglichkeiten hatte.

Bei zwei Situationen konnten wir einmal mehr wahn-



Die Fotos auf den folgenden Seiten sind von dem Spiel am 13. 9. gegen Hannover 96 II, was leider 0:3 verloren wurde.



sinnig stolz auf unsere Defensivabteilung sein.

Auch Michelle reagierte mehrfach superstark. Sie war schon zu Beginn in einer überlegender Form, die sich noch zum Ende hin steigern sollte. Otze hatte eigentlich nur einen leichten Nachteil – also auf dem Papier. Denn sie mussten auf zwei „Ehemalige“ zurückgreifen!

Ihre Namen lauteten Wiebke und Jule, beide waren auf Grund ihrer Abwesenheit schon länger nicht im Training und haben mit dieser Mannschaft auch noch nie ein Spiel abgeliefert.

Hätten wir das den Leuten vorher gesagt, hätte uns das niemand geglaubt! Nach den ersten beiden Auswechslungen waren die beiden „alten Neuen“ auch schon auf dem Feld, da war das Spiel noch keine 20 Minuten alt. Das lag besonders an der hohen Luftfeuchtigkeit und der Absicht der Trainer, die Power zu sparen. Die drei Trainer waren total begeistert darüber, dass die Wechsel keinerlei Auswirkungen auf das Spiel zeigten.

Alle waren 100% auf der Höhe und nur in ganz wenigen Augenblicken mal etwas unachtsam.

In der 30. Minute mussten wir dann aber einen schweren Schlag hinnehmen – Nina musste verletzt ausgewechselt werden.

Der Knöchel am rechten Fuß war nach einem Tritt der Gegenspielerin so sehr angeschlagen, dass ein Weiterspielen unmöglich war. Also mussten wir sie auswechseln und hoffen, dass die Behandlungen am Feldrand noch das Schlimmste verhindert. Leider ohne Erfolg, Nina wird uns voraussichtlich mehrere Wochen fehlen, soweit die erste Diagnose.

Die Zeit in der ersten Hälfte ging danach rasend schnell um, und eh wir uns versahen, war bereits die 41. Minute angebrochen. Wieder war einer der schnellen Angriffe der Otzerinnen im Gange...

Alle TV – Moderatoren hatten bereits eine Meinung: Otze fehlt nur noch die Führung! Und damit hatten sie eigentlich Recht, Hertha war nun überlegen in der Erzeugung von Angriffen – nur das Tor blieb aus.



Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



Ehe wir diesen Gedanken zu Ende führen konnten, steckte Bianca den Ball durch die Abwehrreihen von Bemerode und schickte Jule auf den Weg an die Strafraumgrenze des Gegners. Die Verteidigerin von Bemerode stellte sich gut an und schnürte das Weiterkommen von Jule fast zu, aber eben nur fast!

Sie machte einen kleinen Schlenker um die Gegenspielerin und stand knapp 8 Meter vor dem gegnerischen Gehäuse. Dann wurde sie langsamer und wartet darauf, dass die Torhüterin eine Lücke aufmachte. Sie schloss mit einer Kaltschnäuzigkeit ab, die man nur in der Otzer Fußballschule erlernen kann – 1:0 für Otze und das zu diesem Zeitpunkt hoch verdient.

Danach schaltet Otze einen halben Gang zurück, da es nur noch wenige Minuten bis zur Pause waren. Die Trainer wechselten noch zweimal geschickt, um die Uhr runter zu spielen. Dann ertönte der Pfiff des Schiris... Was für ein Spiel bis hierhin!

Otze führte, kein Gegentor und alles im Griff – einzig waren noch die paar Ballverluste im Spielaufbau.

Diese wurden auch direkt in der Halbzeitansprache von Tobi angesprochen. Das Team hat sofort verstanden, wo ihre klitzekleine Schwäche am heutigen Tag sein sollte und wusste diese auch abzustellen.

Die Otzer Mädels haben in Hälfte zwei genau da weiter gemacht, wo sie aufgehört hatten. „Sehr souverän“, schalte es in das Mikro des ARD – Reporters, der völlig aus dem Häuschen war.

Der Ball und der Gegner liefen genau, so wie die Hertha Damen es wollten. Sie bestimmten Tempo und ließen dem TSV Bemerode wenig Möglichkeiten an den Ball zu kommen. So kamen die Otzer immer wieder gefährlich vor das Tor des Gegners. Wieder war allerdings die Verwertung der Chancen das große Manko...

Hier schnupperte der TSV nun Morgenluft und versuchte mit der sprichwörtlichen „Brechtstange“ auf den Ausgleich zu drängen. Wieder und wieder zeigte sich hier Michelle von der goldenen Seite. Sie parierte immer wieder glänzend die Abschlüsse und ging sogar einige Male aufs Ganze, als sie das Tor verließ, um in allerletzter Sekunde vorm Gegner zu klären. Jetzt hatte man einen echten Pokalfight vor sich.

Die Tribüne glich nun einem Hexenkessel, jede Aktion der Heimelf war mit stehenden Ovationen der Otzer Zuschauer hinterlegt, und das trieb die Truppe der Hertha wieder nach vorn. Es waren knapp 82 Minuten gespielt, als der Schub seinen Höhepunkt erreichen sollte... Der Ball wurde von Bemerode nicht richtig geklärt, und die Otzerinnen kamen noch mal ans Leder – Jule konnte den Ball mit der Fußspitze vor ihrer Gegenspielerin an Jule weiterspielen – diese legte sich dann das Spielgerät noch mal vor, rannnte in den Strafraum und vollendete den Angriff mit einem fulminanten Abschluss zum 2:0. Was für ein Kampf, was für ein Spiel...! Es war hiermit entschieden, und Hertha Otze hat das Match hochverdient gewonnen. Jetzt heißt es: eine Runde weiter.

Kleiner Hinweis am Rande!

Heute sind zwei „Jule“ aufgelaufen, daher die doppelte Jule – Auflistung und kein Schreibfehler der Redaktion ;-)

Im Team standen:

Michelle (Tor) / Andrea, Jule und Bianca (Abwehr) / Maxime, Wiebke, Jule, Lotti, Marieke, Julia und Johanna (Mittelfeld) / Kim und Natascha (Sturm)

Noch kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Eilmeldung:

Nina hat sich nur den Knöchel geprellt – zwei Wochen Pause! Ein Glück...



Schnelldienst

Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

Die Damen des SV Hertha Otze traten im Auswärtsspiel gegen Arminia Hannover am 23.8.2015 an.

Das heutige Spiel ist mit 7:0 verloren gegangen. Warum..? Sieben Leute haben auf Grund von Urlaub und Verletzungen gefehlt! Fünf Leute sind mit leichten Verletzungen ins Spiel gegangen, die zweiten 45 Minuten ohne Auswechsellmöglichkeit (Andrea muss aufgeben), die letzten 15 Min. nur noch zu zehnt (Tash verletzt raus)! Bianca und Isi haben trotz Verletzungen oder Blessuren weitergespielt! Fünf Spielerinnen haben noch Traingsrückstand und zwei Debütantinnen (inkl. Aufregung pur)! Die Mädels haben sich dennoch sehr sehr tapfer geschlagen...

Nach einem offenen Beginn lag die Truppe aus Otze schnell mit 4:0 hinten, alle Treffer waren aus über 25 Metern Entfernung erzielt worden! Eigentlich kann so was nur einmal in einem Spiel passieren, aber an diesem Tag hatte die Arminia aus Hannover gleich vier Sonntagsschüsse in der ersten Hälfte... Nach der Halbzeitpause entschied sich Tobi, nach Absprache mit seiner Mannschaft, Zement anrühren zu lassen und hinten dicht zu machen.

In diesem Spiel war es der Hertha verwehrt nach vorne zu spielen und etwas umzureißen. Es war einfach nicht unser Tag... Trotzdem ergaben sich immer wieder mal gute Gelegenheiten zum Angriff, die aber letztlich nur dafür sorgten, dass der Gegner nicht auf unser Tor spielten konnte. Nach einer guten Stunde waren zwei weitere Treffer gefallen.

Die zwar grundsätzlich gut durch die Arminia erspielt wurden, allerdings muss man dazu sagen, dass die Hannoveranerinnen auch viel zu wenig aus ihrem überlegenen Spiel gemacht haben! Zum Ende hin gab es noch ein Tor für Hannovers Arminia, aber das war es dann auch schon.

Fazit: Lehrstunde und gut!

Die Hertha - Mädels gehen jetzt in ihre vierwöchige Vorbereitungsphase inkl. abschließender Mannschaftsfahrt! Viel Spaß dabei...!

Im Team standen heute:

Michelle (Tor) / Bianca, Andrea und Jule (Abwehr) / Isi, Marieke, Julia, Maxime, Iris und Ruth (Mittelfeld) / Natascha und Hanna (Sturm)



über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+ Alu-

fenster

Haustüren

Rolläden • Markisen

Wintergärten

alle Maße.

Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.

Beratung vor Ort.



KERPEN

BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf

Tel.: 0 51 36 - 77 93



Auswärtsspiel in Lehrte

Das Team um Daniel, Steffen und Tobi hat sich durch die Vorbereitungsphase gequält und ist jetzt startklar für die kommenden Aufgaben. Der späte Vorbereitungsbeginn lag schlichtweg an der langen Sommerpause und der damit verbundenen Urlaubszeit. Nach vielen anstrengenden Übungseinheiten am Platz und der gefühlten Weltumrundung durch die Laufeinheiten, stehen alle auf einem guten und ähnlich starken Stand. Das konnte man besonders gut am 30.8.2015 sehen. An diesem Tag gastierte die Damenriege in Lehrte bei Yurdumspor, einem Gegner, der uns in guter und fairer Erinnerung von unserem Hallenturnier geblieben ist! Daniel hatte sich um das Testspiel gekümmert und alle Vorbereitungen dazu getroffen. Gespielt wurden dreimal 30 Minuten bei strahlendem Sonnenschein. Vor dem Spiel gaben sich Steffen und die Kapitänin der Lehrter die Ehre vor die Mikros zu treten! Beide kennen sich noch aus der guten alten Schulzeit... Daher flogen auch gleich lockere Sprüche aus beiden Richtungen! Man hörte unter anderem von Steffen: "unsere Mädels werden euch in Grund und Boden laufen." Aus Lehrter Richtung kam dann zurück: "Dafür gibt's heute ne Packung!" Das Ende vom Lied lautete: 6 Tore für die Otzer und kein Tor für Lehrte! Ein tolles Spiel und klasse Tore. Besonders dabei waren die "Hochgeschwindigkeits-Doppelpassstafetten" von Nina und Lotti! Es kam einem vor, als ob der Gegner zeitweise überhaupt nicht mehr wusste, in welche Richtung es eigentlich geht. Zum anderen war es unsere Jule, die mit einem sehenswerten 40 Meter Alleingang die Blicke auf sich zog. Lange vorm Torabschluss von Jule hat ihre Gegenspielerin erkennen müssen, dass sie im Laufduell nicht den Hauch einer Chance hatte. Als weitere Besonderheiten gab es zwei Überraschungen im Tor: In Hälfte Eins mit Bianca und in Hälfte Zwei mit Isi! Beide wurden mehr oder weniger - eigentlich fast gar nicht - geprüft. So waren sie für ihre Hintermannschaft immer eine zusätzliche und sichere Anspielstation!

Die Tore erzielten:

2x Lotti, 2x Jule, 1x Nina und 1x Hanna

Im Team standen:

Bianca, Iris, Marieke, Johanna, Jule, Annika, Hanna, Sue, Nina und Lotti.

Julia diesmal als Maskottchen und zugleich Geburtstagskind!

Urlaubs- und Krankheitsbedingt ausgesetzt haben: Jacqueline, Andrea, Isi, Kim, Joanne, Marie, Tash, Maxime und Michell

Am Mittwoch den 09.09.2015 war Pokalfight Night angesagt!

Die Otzer Mädels empfingen den Ligakonkurrenten Pattensen zum Pokalspiel im heimischen Stadion. Die Hütte war bis zum letzten Platz ausverkauft, und die Spannung bei den Fans war bis zur Oberkante des Fluchtlichts zu spüren. Zur Pressekonferenz vor dem Spiel saßen am Podium: Tobi und Bianca. Also diejenigen, die in ihren Laufbahnen schon jede Menge Pokalerfahrungen gesammelt haben... Beide waren, trotz der Spannung, sehr locker und beantworteten jede Journalistenfrage sehr souverän. Bianca brachte es, in ihrer typischen Weise, auf den Punkt: Wer den Pokal am Ende in den Händen halten will, muss einfach nur jedes Spiel gewinnen!

Wie wahr Bianca...

Letztlich sprach Tobi davon, erstmal nur von Spiel zu Spiel denken. Zu Beginn der Partie mussten wir feststellen, dass es mehrere Veränderungen gab: Zuerst war unsere Joanne wieder im Tor zu finden.

Nach ihrem Urlaub konnte sie sich im Trainingslager bestens mit Steffen auf ihr erstes



Der Jubel war groß nach dem 2:1 Sieg gegen Pattensen

Spiel vorbereiten. Dann lief völlig unerwartet Isi im Abwehrzentrum auf, sie sollte die Lücke von Jacqueline schließen, die uns leider noch verletzt fehlt. Dann musste der Verlust von Julia komprimiert werden, sie laboriert zurzeit an einer Knieverletzung, wobei eine endgültige Diagnose noch aussteht. Hier waren mehr den je Nina, Lotti und Marieke gefragt! Unterstützung erfuhren die drei diesmal durch Jule, sie rückte aus der gewohnten Außenposition in die neue Mittelfeldrolle. Iris kam von Anfang an im Sturm zum Einsatz. Nach einem entspannten Beginn der Otzer kam es zu einem ersten Vorstoß der Gegner aus Pattensen. Diese machten gleich mal richtig Druck auf das Tor der Gastgeber, die heute in ihren Auswechtrikots aufgelaufen waren. Otze war in einem kleinen Augenblick nicht in der Lage den Ball zu klären und präsentierten der Gegenspielerin das Spielgerät direkt auf dem Silbertablett. Diese zögerte nicht lange und haute den Ball mit voller Wucht unter die Latte - Tor! Und das gerade einmal nach zwei Minuten Spielzeit!!! Otze war jetzt mehr unter Druck, und das kann bei einer jungen Mannschaft schnell nach hinten losgehen. Trotz der schier viel zu hohen Hürde spielten die Hertha Damen munter weiter ihr Spiel... Als ob nix gewesen wäre. Man spürte richtig eine Stimmung und die bedeutete: Jetzt erst recht!!! Alle haben nach dem Gegentreffer direkt einen Gang hoch geschaltet und gezeigten, wer hier Chef im Ring ist! Es folgten sturmflutartige Angriffe im Minutentakt auf das Tor der Pattennerinnen. Bei denen schien bereits nach 30 Minuten die Power aufgebraucht gewesen zu sein... So konnte Pattensen ab der 30sten nicht ein Laufduell für sich entscheiden, außer durch ein taktisches Foul. Leider passierte bis zur Halbzeitpause nichts mehr, die Otzer Spielerinnen hatten zwar guten Chancen, nutzten sie aber nicht. Nach dem Pausentee hat jeder gesehen, dass die Otzerinnen nun das Spiel drehen wollten. Aber sicher nicht mit Gewalt, sie spielten immer wieder gekonnt das Leder hin und her - so verging dem Gegner die Lust hinterherzulaufen. Bis schließlich Lotti, die vorher durch einen Pass aus dem Mittelfeld bedient wurde, mit ihrem schnellen Antritt und dem starken Abschluss der Ausgleich gelang. 51 Minuten waren jetzt absolviert, und den Pattennerinnen war die Angst ins Gesicht gemeißelt! Die Zuschauer auf den Rängen standen nun lautstark auf ihren Sitzen... So stark wie die Hertha aufspielte, war an einen weiteren Treffer des TSV nicht zu denken. Das merkten die Spielerinnen aus Pattensen sofort. Die Hertha Mädels spielten sich nun nach vorne so richtig warm. Besonders machte sich der Wechsel von Marieke und Isi bemerkbar! Die Defensive stand nun hoch und hat eins gegen eins gespielt. Isi stand als Mittelfeldmotor direkt davor und konnte so mit Bianca, Marieke und Annika das Feld von hinten aufräumen. Auch dass die Auswechselungen dem Spiel keinen Abbruch

gaben, war sehr schön anzusehen. Hier kamen mit Tash, Hanna und der Überraschung des Tages Jule zum Einsatz. Die drei kamen zu einer Phase ins Spiel, als der TSV noch mal Morgenluft witterte, nachdem Pattensen den Ball, durch zwei Fehlpässe von uns, abgefangen hatte. Hierbei musste sich Joanne einmal mehr auszeichnen. Unsere Auswechselspielerinnen stellten den TSV mehrfach so unter Druck, dass die Trainer Tobi, Daniel und Steffen noch mal am System feilten und mit Nina, Lotti, Jule, Johanna, Maxime und Sue voll auf "Offensive" gestellt hatten. Pattensen musste nun mit immer mehr Mühe versuchen, den Ball Richtung Mittellinie zu bekommen. Hier standen immer wieder Annika, Marieke und Bianca wie die berühmte Chinesische Mauer! Es gab nur noch eine Richtung... Daniel hatte mehrfach zu Tobi angedeutet, dass die Zeit bald abläuft und es dann ins Elfmeterschießen geht. Auf einmal passierte es doch noch. Der Ball flog nach vorn, zu lang für Otze, die Pattenner Abwehr hatte also wieder Ballbesitz, aber Otze rückte nach, setzte die komplette Abwehr in Bedrängnis und erzwang somit einen Rückpass zur Torhüterin des TSVs... "Druck drauf" rief Tobi, und da war es soweit, die Torhüterin greift sich den Ball - Rückpass! Die Schiedsrichterin piff sofort ab, indirekter Freistoß, und das ca. elf Meter vorm Tor des TSV. Isi legt sich den Ball in Position, Bianca steht daneben, ein kurzes Nicken von Beiden und... Bianca tippt an, Isi holt aus... TOOOORRR! Was für ein Spiel, es sind 85 Minuten rum und erstmals liegt Hertha Otze in Front. Völlig zu Recht und absolut verdient! Nun nur nicht die Ruhe verlieren... Aber die Trainer wechselten geschickt, Isi ging runter, und es kam Jule.

Der Gegner ist am Ende seiner Kräfte, und Otze erkämpft sich nach dem Anstoß direkt wieder den Ball. Das war es, der Schiri pfeift ein letztes Mal, Hertha Otze hat die Fight Night für sich entschieden und wie!

Tolle Leistung Mädels, alle haben bis zum Schluss voll durchgezogen und wurden am Ende dafür belohnt.

Ganz wichtige Info, für alle, die nicht live dabei waren:

Auf der Tribüne saßen mit Kim und Marie gleich zwei Stammkräfte, die auf Grund von Trainingsrückstand noch nicht wieder zurück im Team sind. Sie sind aber bereits voll im Lauf, und die Otzer Anhänger können schon gespannt darauf sein, wie die beiden dem gesamten Team einen ordentlichen Schub verleihen werden...

Im Team standen heute:

Joanne (Tor) / Bianca, Isi, Marieke, Annika und Johanna (Abwehr) / Jule, Hanna, Sue, Jule, Maxime, Lotti und Nina (Mittelfeld) / Iris und Tash (Sturm)

Es fehlten / nicht im Kader:

Kim, Marie, Jacqueline, Andrea, Michelle und Julia



FRAUEN-FUSSBALL



Am 13.09.15 war es soweit...

Im Otzer Waldstadion war ein Hauch von Bundesliga zu spüren, denn zu Gast waren die zweiten Damen von Hannover 96! Das Spiel hatte, zumindest auf dem Papier, etwas von einem Spitzenspiel. Denn beide Mannschaften sind noch im Pokal vertreten (Viertelfinale), und in der Liga war auch noch nicht all zu viel passiert. Daher waren sich alle Fachleute sicher, dass wird uns einen Vorgeschmack darauf geben, was in der laufenden Saison auf den Fan zukommen kann. Zu Beginn der Partie war allerdings die Anfangseuphorie schnell verfliegen. Die Hertha Mädels spielten ordentlich offensiv eingestellt nach vorn und wollten sich keineswegs verstecken... Nur weil vielleicht jemand ein "großes" Trikot trägt... Die Sechsendneunziger hatten immer wieder gute Spielzüge und vor allem viel Ballbesitz! Die Otzerinnen stellten sich immer wieder gut, und das Herz der Otzer, der Spielaufbau von hinten heraus, war auch heute wieder mal sehr schön anzusehen. Bis zur 21sten Spielminute sah es auch so aus, als ob die Hannoveranerinnen mit dem Otzer Spiel so ihre Schwierigkeiten bekommen würden. Aber dann, viel mehr oder weniger aus dem Zufall heraus, das erste Gegentor. Die Otzer Mädels schüttelten sich kurz und machten einfach weiter. Wir haben in der Vergangenheit ja schon oft erlebt, dass die Gegentore des Gegners immer für einen Aufschwung in den Otzer Reihen gesorgt haben. Nach weiteren acht Minuten, gerade aus der Vorwärtsbewegung der Otzerinnen, ging der Ball in die Fänge des Gegners aus Hannover. Der schnell reagierte und zügig den Torabschluss suchte - mit Erfolg! Es stand nach knapp 30 Minuten 0:2 für den Gast aus Hannover... Echt schade, da die Otzerinnen gerade richtig gut aufgespielt haben. Kurz vor der Halbzeitpause traf die beste Spielerin von 96 dann noch zum 0:3, nach einer sehr guten Einzelaktion! Danach spielten die Sechsendneunziger die Zeit etwas zu locker runter, so dass die Otze noch die eine oder andere Chance bekamen. Der letzte Wille zum Torerfolg fehlte dann aber doch. Zur Halbzeit wurde dann noch mal von den Trainern nachgebessert und die Marschrichtung auf Angriff umgestellt! Sehr zur Freude der heimischen Fans... Die sollten ihre Hertha so erleben, wie 96 nicht mit gerechnet hat. Die Verteidigung um Bianca stand nun fast nur noch in der Hälfte des Gegners, jeder Vorstoß der Hannoveranerinnen wurde direkt im Keim erstickt. Otze drängte auf einen Anschlusstreffer, aber eben auch Hannover war auf der Hut und konnte unsere schnellen Konterspieler immer wieder gut vom eigenen Gehäuse fern halten! So plätscherte die zweite Hälfte mehr oder weniger nur so dahin... Das Team um Daniel, Steffen und Tobi tat viel, aber leider war es am Ende doch zu wenig. So waren es nur zwei nennenswerte Torszenen, die Erwähnung finden sollen. Zweimal war es Nina, die sowohl einmal von Lotti auf den Weg geschickt wurde, als auch mit einem schönen Sololauf die Abwehr von 96 durchwirbelte. In der einen Aktion konnte

nur der beherzte Vollsprint des Liberos der Hannoveranerinnen den Anschlusstreffer vermeiden, als sie das Leder buchstäblich von der Torlinie kratzte! Nach dem Schlussspiß waren sich die Fachleute sicher: noch zwanzig Minuten länger und Hannover wäre zusammen gebrochen. Ebenso muss man festhalten, dass das Trikot alleine noch keine Topmannschaft macht. Nach dem Spiel trafen wir Tobi in den Katakomben des Waldstadions, und er sagte nüchtern: „Wenn man denkt wir spielen heute gegen ein Top-team aus der Liga und dann passiert so etwas, dann möchte man gern noch mal auf Anfang gehen... Weil, schlagbar waren die

96er heute allemal! Schade für unser Team! Tja, lieber Tobi, wer das Spiel gesehen hat, der wird dir Recht geben. Allerdings ist es so, schon seitdem der Mensch laufen kann, dass Spiele nur durch Tore entscheiden werden!

Für die Otzerinnen am Ball waren heute: Joanne (Tor) - Marieke (C), Johanna, Bianca und Michelle (Abwehr) - Isi, Lotti, Marie, Sue, Kim, Nina, Annika und Hanna (Mittelfeld) - Iris und Tash (Sturm)

Es fehlten heute:

Jule, Andrea, Maxime, Jacky und Julia

Euer Team um den Damenfußball in Otze... FSESFAM



Präsentation der neuen Anzüge

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Dir, als Sponsor für die neuen Trainingsanzüge bedanken! **Olaf Sievers**, Parkett- und Bodenlegeister, www.fussbodenbau-frese.de
Die Teile sitzen wie angegossen und die ganze Truppe sieht blendend darin aus...

Vielen lieben Dank Olaf!!!

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171



F-Jugend legt wieder los

Lange wurde gesucht und schließlich gefunden, der SV Hertha Otze bietet wieder Training für die F-Jugend an. Carsten Klein aus Otze übernahm die Aufgabe am 21.09.2015 und wird dabei unterstützt von Jasper Neben.

Aktueller Kader der F-Jugend von hinten links:

Lennart Gruhle, Alicia Jeffries, Clemens Vandreier, Fabian Petit, Julian Gerlach, Christoph Dorner, Luca Schulz, Bero Huß, Finn Mazurek, Joschua Koelemann

Trainer: Carsten Klein, Co-Trainer Jasper Neben

Trainiert wird immer montags von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Gerne können noch Interessierte dazu stoßen.

Carsten Klein



G-Jugend SV Hertha Otze startet Saison in Heessel

Die G-Jugend des SV Hertha Otze trainiert dieses Jahr immer montags von 17:00 – 18:00 Uhr auf dem B-Platz gerne können Interessierte vorbeischaun. Natürlich möchten wir euch an dieser Stelle gerne die Spieler vorstellen:

v.l.Hin. Eimo Huß, Peer König, Jonah Sweeney, Maximilian Müller, Cenay Tomen, Tom Klein, Julian Rethfeldt, Lasse Ritter, Lennox Jeffries, Leon Becker Abwesend: Lennox Lahmann, Matthies Kleen
Trainer v.l. Matze König, Mark Jeffries, Kevin Sweeney abwesend: Carsten Ritter

Der Saisonauftakt für unsere Kleinsten fand am 11.09.2015 in Heessel statt. Es gelang uns dank der 6 Treffer von Joschua Koelemann, 1 Treffer Maximilian Müller und 1 Treffer von Eimo Huß am Ende ein gerechtes 8:8 herauszuspielen. Im Ganzen gesehen haben die Jungs einen gelungenen Start hingelegt. Wir freuen uns auf weitere tolle Spiele und zahlreiche Interessierte.

Weitere Spiele:

- (A) 11.09.2015 16:30 – Heessel : SV Hertha Otze 8:8
- (H) 02.10.2015 16:30 – SV Hertha Otze : TuS Altwarmbüch. II U7
- (A) 07.10.2015 17:30 – SV Ramlingen-Ehlersh. : SV Hertha Otze
- (H) 09.10.2015 16:30 – SV Hertha Otze : JSG Wettmar/Th./Kl./Fu.
- (A) 16.10.2015 18:00 – TSV Godshorn II : SV Hertha Otze

Carsten Klein

„Wir nennen es
Beratung auf
Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
Marktstraße 2, 31303 Burgdorf
kanth@zuerich.de
Telefon 05136 893030



Vorstellung C-Jugend

Hintere Reihe:

Myron Dittrich, Nils Koschack, Francesco Tancredi, Moritz Landsberg, Gero Buchholz, Mian Meyer, Trainerin Lara Müller

Mittlere Reihe:

Marvin Kresse, Philipp Meyer, Cemil Karabulut, Lucian Dittrich

Vorne:

Niklas Gerberding

Es fehlen:

Gerrit Schlusche, Joshua McKee, Jonathan Stoppe, Lovis Kietzmann

Training:

Immer Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Neues von der Fußballjugend

Zu Beginn der neuen Fußballsaison 2015/2016 waren folgende Jugendmannschaften gemeldet worden:

C-Jugend mit Trainerin Lara Müller

D-Jugend mit Trainerin Lara Müller und Trainer Thomas Raphael

E-Jugend mit Trainer Oliver Hiller und Michael Kahler

G-Jugend mit Trainer Matthias König

Doch inzwischen hat sich viel ereignet und ich persönlich bin sehr angetan über das große Engagement unserer Trainer und vieler Eltern. Derzeit entwickelt sich im Jugendbereich ein Standbein für die Fußballzukunft des SV Hertha Otze.

Der Vater eines G-Jugendspielers kam auf mich zu und erkundigte sich, ob wir nicht einen Trainer für die Kinder engagieren könnten, die eigentlich vom Jahrgang her F-Jugend spielen müssten. Da die Spieleranzahl bisher für eine Meldung der F-Jugend nicht ausreichte und auch kein Trainer zur Verfügung stand, trainierten sie entweder bei der G-Jugend oder der E-Jugend mit, was nicht vorteilhaft war. Nach einem gemeinsamen Gespräch bot er sich als Trainer für die F-Jugend an.

So heißt der Trainer unserer neuen F-Jugend jetzt Carsten Klein. Ich danke ihm hiermit noch einmal herzlich für sein Engagement. Die F-Jugend wird zur Rückrunde der Saison auch offiziell am Spielbetrieb und ab November an der Hallenrunde teilnehmen.

Außerdem haben die Trainer noch Verstärkung durch Jasper Neben erhalten, der 9 Stunden in der Woche seines freiwilligen sozialen Jahres im Fußballjugendbereich des SV Hertha Otze tätig ist.

Vielen Dank an das Leitungsteam unseres Vereins für die Genehmigung dieser zusätzlichen Unterstützung.

Ich freue mich, dass es bei allen Mannschaften so gut läuft und hoffe, dass alle weiterhin voll dabei sind und viel Spaß haben.

Ariane Müller

Wer uns unterstützt,
den unterstützen wir.

Beim Kauf und
Beratung an unsere
Inserenten denken!



1. Herren mit unterschiedlichen Ergebnissen

Umstrittene Platzverweise

Am Sonntag, den 20.09.2015, ging es für uns zum Auswärtsspiel zum TSV Wettmar.

Ein Konkurrenzstarker Aufsteiger, der auf Platz drei liegt. Leider fehlten uns drei wichtige, gelb/rot bzw. rot gesperrte Spieler aus dem Heimspiel gegen den MTV Ilten. Ohne Seref Deniz, Moritz Funken und Marcel Messias mussten zwei etatmäßige Torhüter (Mark Krüger und Norman Schollasch) im Feld spielen.

Das Spiel begann mit drei Großchancen der Hertha, die leider vergeben wurden. Einen Freistoss von Jonas Hunze fischte TW Meister aus dem Dreieck, ein Nahdistanzschuss von Krüger wurde abgewehrt, und Hagi Baum verzog nur knapp. Danach erspielte sich Wettmar eine Torchance nach der anderen. Aber das Herthabollwerk hielt bis zur Halbzeit.

Anfangs der 2. Halbzeit erwischte es uns eiskalt. Wettmar erzielte nach einem Fehler im Aufbauspiel das 1:0 und leider 10 Min. vor Schluss per Elfmeter das 2:0.

Die Jungs konnten einen schon Leid tun. Aufopferungsvoll gekämpft, und man stand nach 90 Min. mit leeren Händen da. Weiter ging es gleich Mittwoch im Heimspiel gegen den TSV Friesen Hänigsen. Dieses Spiel wurde aufgrund der Otzer Woche verlegt. Ein Sieg war Pflicht. Die Hertha startete konzentriert und spielerisch überlegen. Nach einem schönen

Konter über Seref Deniz schloss Kapitän Delil Savucu aus 11m zum 1:0 ab. Viele gute weitere Möglichkeiten blieben in der 1. Halbzeit allerdings ungenutzt. Moritz Funken schloss in der 2. Hälfte nach schönem Solo aus 16m zum 2:0 ab, und Gerrit Hoffmeister schlug in der 63 Min. zu. Aber ganz ohne Gegentreffer geht es halt nicht.

Hänigsen stemmte sich gegen die Niederlage, und ihnen gelang noch der 1:3 Anschlusstreffer in der 74. Minute. Aber der Sieg blieb ungefährdet. Mit 10 Punkten und 17:15 Toren belegen wir momentan Platz 9. Mit 5 Punkten Abstand zum direkten Abstiegsplatz.

Fazit: Durch viele Platzverweise haben wir auch Punkte liegen gelassen, aber die wenigsten haben mit 10 Punkten aus 8 Spielen nach den vielen Abgängen gerechnet.

Als nächstes steht die 4. Pokalhauptrunde am 29.09. - Anpfiff um 19.30 Uhr - in Arnum an.

Dort sind wir diesmal gegen den Bezirksligaabsteiger krasser Außenseiter.

Aber mit einen bisschen Glück... Die 1. Herren bedankt sich bei den Otzer Supporter für die tolle Unterstützung bislang in dieser Saison und freut sich über jedes Neues Gesicht, das uns zur Seite steht.

*Mit sportlichen Grüßen
Mucky Hoffmeister*

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS

Tel. 0 50 85 - 17 11

M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



HOBBY-FUSSBALL



*Ferienwohnung im
Harz
Rübeland,
Kreis Wernigerode*

2 Zi., Kü., Bad, 58m², Terrasse, PKW-Stellplatz,
Mindestbelegung 3 Tage
Reinecke, Otze, Tel. 05136 – 4600



Otzes Torwart beobachtet das Spielgeschehen aus der Ferne



Das neueste Mannschaftsfoto von der "Otzer Hoffnung"

Fußballhobbytruppe Otzes Hoffnung:

Erstes Auswärtsspiel gegen TSV Burgdorf

Am 20.06.2015 fand das erste Auswärtsspiel der Fußballhobymannschaft „Otzes Hoffnung“ im Stadium des TSV Burgdorf statt. Der Gastgeber war eine neu gegründete Altherrenmannschaft des TSV. Durch die Sperrung des B-Platzes vom TSV fand das

Spiel im Stadion statt, und der mitgereiste Otzer Fanblock konnte sich auf der Tribüne niederlassen und für Stimmung sorgen. Die Spieler des TSV Burgdorf waren alleamt erfahren auf ihren Positionen. Zu Beginn des Spieles konnten die Gastgeber den

Ball daher gut unter Kontrolle halten und unsere Mannschaft im eigenen Strafraum einengen. Den Otzern gelang es gelegentlich einen guten Konter zu spielen. Nach 45 Minuten stand es daher 1:4 für den TSV Burgdorf.

Eine Umstellung der Abwehr brachte statt des erhofften Vorteile leider innerhalb kürzester Zeit zwei weitere Gegentore. Dieser Fehler wurde schnell korrigiert und die Abwehrspielers platzierten sich wieder auf ihren gewohnten Positionen in der 4er Abwehrreihe. Obwohl wir technisch und taktisch immer noch unterlegen waren, gewannen wir in der zweiten Hälfte immer mehr die Oberhand. Durch unsere bessere Kondition gelang es uns den TSV unter Druck zu setzen und mehrere Tore hintereinander zu schießen. Die zweite Halbzeit gehörte klar den Otzern. Das unterhaltsame Spiel endete 6:8 für den TSV Burgdorf.

Für Otzes Hoffnung war es ein schöner Nachmittag. Ein Auswärtsspiel vor toller Kulisse mit jubelnden Fans und einem schönen Ausklang mit einer kleinen Gartenparty bei unserem Torwart Martin. Beim vereinbarten Rückspiel in Otze werden sicherlich unsere wichtigen Spieler wieder fit sein, so dass wir dann gewinnen werden. **Juri Stürwald**



„Gewühl“ vor dem gegnerischen Tor.

Wo ist der Ball?



Lennert im Zweikampf

Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH

Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



VOLLEYBALL



19. Hertha-Cup unter dem Motto:

„Rettet die Hertha aus den Fängen des Speck Jarrow“

Für den diesjährigen Hertha Cup hatten wir uns den 19.09.2015 ausgesucht, es war der offizielle „Sprich wie ein Pirat“-Tag. Was liegt da näher, als diesen Tag auch zu unserem Motto zu machen? Gesagt, getan, das Piratenfest a la Hertha konnte kommen. Mit viel Fantasie und Witz gingen wir an die Vorbereitungen heran, dachten uns lustige Spiele fürs Rahmenprogramm aus und auch sonst war alles dem Piraten-Motto unterstellt. Natürlich wurden unsere teilnehmenden Mannschaften im Vorfeld mit einem waschechten Kaperbrief (der Dank geht an unseren einfallreichen Piraten Wolfgang!) auf das Piraten-Turnier eingestimmt.

der klar, dass die Mannschaften unser Motto in jedweder Art aufgreifen, mit Humor und Engagement umsetzen und so einen für uns alle unvergesslichen Tag bereiten. Auch von unserer befreundeten Mannschaft aus Uetersen, die jedes Jahr den weiten Weg aus der Nähe von Hamburg zu uns auf sich nehmen, bekamen wir wieder Geschenke! Vielen Dank!

Immer wieder interessant ist, mit welchen Mannschaftsnamen sich die ein oder anderen zum Turnier anmelden. Auch dieses Mal sollten wir von dem Einfallsreichtum unserer Gäste nicht enttäuscht werden. Da waren die „Northtown Pirates“, die sich die Kanonenkugeln (auch Volleybälle genannt) mit den „Blue Pearls Best“ um die Ohren schlugen und wir als „Lame Duck Hertha“ mischten kräftig mit. Gut, betrachtet man die Abschlusstabelle, machten wir unserem Mannschaftsnamen „Lame Duck Hertha“ mit dem vorletzten Platz alle Ehre. Doch das nur auf dem Papier. Spielerisch hatten wir uns durchaus nicht wie eine lahme Ente gezeigt. Es ging ambitioniert los, wir hatten die Northtown Pirates klar mit einem 2:0 Sieg nach Sätzen



Natürlich waren die Herthaner auch Piraten

anderen Höhen beheimatet. Und das hatten wir uns schließlich so ausgesucht! Um dem Niveau aus den letzten Turnierjahren noch eines drauf zu setzen, hatten wir eine Klasse Mannschaft aus Magdeburg eingeladen. Die hatten wir beim vergangenen Kirchhorster Nikolausturnier kennengelernt und sogleich für unser Turnier rekrutiert. Die Magdeburger Spaßvögel ließen keinen Zweifel, der Mannschaftsname war Programm. Mit Lockerheit, Witz und Sympathie spielten Sie sich in die Herzen unserer Hertha und lösten damit Ihr Ticket für unser Turnier im nächsten Jahr. Dass sie auch spielen konnten, zeigte sich ganz schnell. Durch einen letztlich klaren Sieg im für uns Zuschauer packenden Endspiel gegen die letztlich zweitplatzierten Busfahrer entschieden sie das Turnier für sich. Unsere Hertha findet dieses Jahr nun eine neue Heimat und zieht für ein Jahr nach Magdeburg. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben!

Stefanie Petz



Ahoi ihr Landratten und Piratenbräute,

schickt eine Botschaft nach und bereitet die Einschiffung vor - wir brauchen euch!

Unsere Hertha, bei uns zum Überleben eine Mannschaft benötigt auf der Route nach Speck Jarrow, ist von Keim Piratenkapitän Speck Jarrow entführt worden. Wir müssen sie befreien!

Bitte seien Sie am 19. September um 11.00 Uhr bei der Hertha und bei uns. Ein weiteres wichtige Kennzeichen ist die rote Kappe, bei sich Jarrow ergeben muss und der Sieger bestimmt. Zusätzlich muss Ihr Name in die Liste eingetragen, die Siegel erhalten und die Schiffe führen.

Um Euch werden wir auf dem großen Piratenhof mit euch die Niederlage von Speck Jarrow begeben. Ihr mit uns müssen, wie viele Nachbarn wir brauchen, soll mit euch mit, wie groß eure Crew sein wird, die am Kaptein zum schmecken.

Sich erfolgreichem Abschluss erhaltet Ihr eine Schatzkarte mit weiteren Informationen. Wenn brauchen noch 20 Kronen, damit wir den Weg für die letzte Meile finden können. Dieses Abenteuer hat am 1. September in die Hände unserer Schatzkammer, Magdeburg, Freya, 2015, Tel: 0205010030087588401, 2015.



Kaum zu erkennen

Welcher Pirat konnte da schon widerstehen? Es galt schließlich, unsere Hertha aus den Klauen des fiesigen Speck Jarrow zu retten. Und so regnete es schon bald die Zusagen der fünf eingeladenen Teams, die Spiele konnten beginnen...

Als Gastgeber hatten wir die Meute natürlich standesgemäß im Piratenoutfit begrüßt. Traditionell wird jedes Jahr bei der Begrüßung auch der Wanderpokal des letztjährigen Gewinners wieder in unsere Hände gelegt, bis Ihn der neue Gewinner am Ende des Tages in die Arme schließen darf.



Chefin Steffi

In diesem Jahr staunten wir nicht schlecht: Kontiki, die langjährigen Teilnehmer und großen Fans der Hertha hatten Sie als Piratin verkleidet! Spätestens in diesem Moment war uns wie-

um. Da uns jedoch klar war, dass noch so einige Hochkaräter im Verlaufe des Turniers auf uns warteten, wussten wir diesen Sieg zu schätzen. Die übrigen Ergebnisse unserer lahmen Ente werden an dieser Stelle von der Regie ausgeblendet, es sei jedoch so viel gesagt: wir waren nicht nur stets bemüht, sondern auch spielerisch auf hohem Niveau unterwegs. Nur leider waren unsere diesjährigen Gegner noch in ganz



Viel Phantasie beim „Segelbau“



Sehr unterschiedlich war die Tagesaufgabe gelöst worden

The noble way to clean

VIP AUTOWASCHSALON

DIE

ÖKO Autowäscher

Inhaber Jakob Spent
 Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
 Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
 Laatzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
 Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Diamant clean

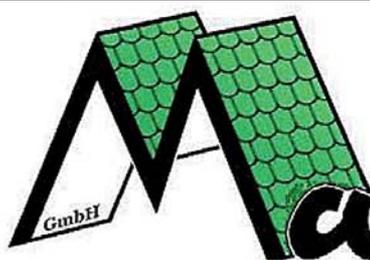
Diamant Car Cosmetic

Autoaufbereitung von innen und außen

Tel: 05132- 506 47 70
 info@waschstrassen.net
 www.waschstrassen.net



BILDERBOGEN VOM HERTHA-CUP



Bedachungen

Holzbau

Solar



Schornsteinbau



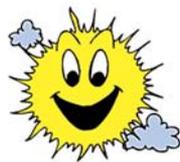
Kontiki 2014/2015

" Der Vorjahressieger "Kontiki" hat die Hertha wieder um die Welt tingeln lassen und sogar mit zu den bösen Buben hinter die schwedischen Gardinen gebracht. Die Eindrücke Ihrer Reise seht Ihr auf der Collage, die uns Kontiki als Gastgeschenk zum Hertha-Cup mitbrachte!"

Volleyball- Abteilungsleiterin hat geheiratet



Stefanie Seeger & Stephan Petz
haben sich am
11. September 2015
getraut, ihren gemeinsamen Weg
auch amtlich zu besiegeln.
Dazu gratulieren wir ganz herzlich.
SV Hertha wünscht Euch
alles erdenklich Gute und
weiterhin viel Spaß am Sport.



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt

Meister-
haft

**auto
reparatur H. Knoop**
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de



Bilderbogen vom Jazz-Dance-Auftritt am Donnerstag und Impressionen vom Kartoffelmarkt



Rolläden
Markisen
Kunststofffenster
Alu-Fenster
und Alu-Türen

Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (051 47) 623**

Berichte vom Kartoffelmarkt und die Ergebnisse vom Kartoffelschälwettbewerb folgen im nächsten Hertha Kurier



Bilderbogen von den Jazz-Dance-Auftritten beim Kartoffelmarkt



ERLEBNISHOF LAHMANN
 Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen
www.erlebnishof-lahmann.de
 Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737



Ferienwohnung in Braunlage direkt am Wurmberg



55 m², max. 4 Personen,
100 m bis zur Talstation,
5 Min. bis zur Innenstadt

Jens Seiffert
Tel. 0171/9944446

Hallenbelegungsplan 2015/16

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: Oktober 2015

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Ansprechpartner	Telefon
Montag				
Tennis	15:30 - 17:00	Talentinos	Christine Giesberts	05136-895947
Fußball	17:00 - 18:00	G-Jugend	Matthias König	05136-9720204
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Margrit Sadowski	05136-81802
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Training für Auftritte	21:00 - 22:00	Erwachsene	wechselnde Leitung	
Dienstag				
Morgengymnastik	09:15 - 10:15	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Elke Cziborra	05132-9239024
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Elke Cziborra	05132-9239024
Fußball	17:30 - 19:00	E-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
			Michael Kahler	05136-83814
			Hartmut Jung	05136-86782
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze		
Mittwoch				
„Die Sternchen“	15:30 - 16:15	ab Jg. 2010	Franziska Jung	0171-6957146
„Funky Monkeys“	16:15 - 17:30	ab Jg. 2000 - 1998	Franziska Jung	0171-6957146
„Blond AG“	17:30 - 19:30	1998 -	Sarah Döbel	05121-2989794
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Tobias Kaminski	0171-7481112
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Big Little Dancers“	15:30 - 16:15	2009 - 2007	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„Fancy Moves“	16:15 - 17:15	2004 - 2000	Britta Heuer	05136-896080
„The Twisters“	17:15 - 18:15	2006 - 2004	Tirza Söhring	05147-7117
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Tabata	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Stefanie Petz	05136-9203290
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	F-Jugend	Carsten Klein	05136-9204724
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Lara Müller	01577-3830307
			Thomas Raphael	01522-8994662
			Hartmut Jung	05136-86782
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze		
Sonntag				
Fußball	11:00 - 13:00	C-Jugend	Lara Müller	01577-3830307

Wer mitmachen will setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

Gymnastik Abteilungs- versammlung

**Am Dienstag,
10.11.2015,
19.30 Uhr
Altenteilerhaus**

Es ist mal wieder soweit.

Wir möchten mit Euch über
unsere Gruppen,
den Jahresablauf
und anstehende
Aktivitäten sprechen.

Tagesordnung:

- Berichte aus dem Vorstand
- Berichte aus den Gruppen
- Dance-Workshop
- Planung Weihnachtsfeier 2015
- Vorausschau auf 2016
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch
und auf nette, interessante
Gespräche.

Petra Jung Heike Rinkel

Tanzkinder-Auftritt im Pflegeheim

Am 12. September feierte das Pflegeheim 1980 in der Schmiedestr. in Burgdorf seinen 35. Geburtstag und die Tanzkinder des SV Hertha Otze waren dabei! Die kleine Showeinlage der Sternchen und der Big Little Dancer sorgte für ordentlich Stimmung! Von jung bis alt klatschten alle Zuschauer munter mit als sich die Mädchen zum Propeller-Tanz, zu Giraffenaffen und Bibi und Tina wild im Kreise drehen und die Hände in die Luft streckten. Für einige Tänzer war es erst der 2. Auftritt, aber unsere schon etwas älteren Tänzer konnten durch Erfahrung viel Nervosität verschwinden lassen.

Als Dankeschön gab es für unsere Tänzer noch ein kleines Geschenk, worüber sich die Mädchen sehr freuten. *Franziska Jung*



So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Tabata geht wieder los!

Nach den Herbstferien kommt donnerstags „Tabata“ zurück. Bei diesem Intervalltraining wechseln sich 20 Sekunden „High Intensive“ mit 10 Sekunden Pause ab, ein Block dauert vier Minuten. Von 19.15 bis 20.15 Uhr treffen wir uns in der Otzer Turnhalle um uns auszupeinern, denn Tabata gibt jedem die Möglichkeit auf dem eigenen Level zu trainieren und ist für Einsteiger und Trainierte, Männer und Frauen, Groß und Klein ... geeignet.

Am 5. November geht's los!

19. Salzgitter Triathlon Hertha-Oldie-Trio



Auch nach über 20 Jahren "im Geschäft" gibt es noch neue Triathlons für die Herthaner. Nur etwas über 50 km Luftlinie entfernt liegt der Salzgittersee. Dort

fand zum 19. Mal der Triathlon statt. Für die drei "Hertha-Oldies" Arnim Goldbach, Heinz und Friedhelm Döbel war es trotzdem Neuland. Sie trugen zum Teilnehmerrekord bei. Erstmals waren über 400 Athleten bei dem Volkstriathlon dabei. In den letzten Jahren war der Celler Triathlon meistens am gleichen Termin, aber da dieser aus organisatorischer Sicht nicht statt fand (die Stadt Celle hatte die Auflagen erhöht) führen einige der "Dauer-Celle-Starter" ins südöstliche Niedersachsen.

Am Veranstaltungstag, dem 30. August, war morgens über den Hannover/Celle-Raum noch ein starkes Unwetter, im südlichen Gebiet war davon nichts zu spüren; also optimale Wettkampfbedingungen.

In drei Startgruppen wurde mit 10 Minuten Abständen gestartet. Die Herthaner waren alle in der letzten Gruppe. Bei gut 20° C warmen Wasser schwammen einige mit Neoprenanzug, andere nur in Badesachen, bzw. Triathlonanzügen. Der Ausstieg nach 500 m war ganz nahe am Wechsellager, wo die Räder standen. Schnell Neo ausziehen, Radschuhe an und los auf die 25 km lange Radstrecke. Der 12,5 km Rundkurs war fast 100%ig vom Autoverkehr gesperrt; vorzüglich für die Sportler. Ein guter Straßenbelag auf der gesamten Strecke und recht wenig Wind, das war der Grund für die sehr schnellen Radzeiten. Hier gab es natürlich auch einige Überholmanöver, als die schnelleren Fahrer an den langsameren aus den Startgruppen vorbei fuhren.

Zurück zur Wechselzone, Laufschuhe an und dann eine Runde um den See. Das waren fast genau 5 km bis zum Zielbogen. Ein richtig schöner Rundkurs, wenn die Hitze nicht gewesen wäre. Diese macht doch einigen Läufern zu schaffen. Aber bis auf ganz wenige Ausfälle kamen alle gesund ins Ziel.

Wie immer im Zielbereich gab es für die Athleten Obst und Getränke, leider bei dieser Veranstaltung kein (alkoholfreies) Bier. Es wurden, wie immer, die Rennerlebnisse ausgetauscht. Aber alle Sportler hatten nur gute Worte für die Veranstaltung, vor allen Dingen die sicher abgesperrte Radstrecke.

Bis zur Siegerehrung sollte es noch eine Weile dauern, denn die letzten Athleten mussten auch erst einmal ins Ziel kommen. Diese Zeit brauchte man aber auch bis man beim Duschen war, denn diese waren mindestens einen Kilometer entfernt. Das war eigentlich das einzige Negative an dieser Veranstaltung.

Und auch bei der Siegerehrung gab es noch einmal Jubel, denn Kai Biemann aus Burgdorf kam in seiner Altersklasse auf den 2. Platz (Gesamtpl. 12). Friedhelm Döbel verpasste um ein paar Minuten das Treppchen seiner AK, der "undankbare" 4. Platz sollte es dann in seiner AK sein. Das war der letzte Triathlon in der der AK M 55, im nächsten Jahr "darf" er in der M 60er starten. So ist es überhaupt nicht schlimm, wenn man ein Jahr älter wird. Manchmal kann man sich als Sportler auch darauf freuen.

Heinz und Arnim kamen in ihrer AK M 60 auf hintere Plätze, waren aber mit der Veranstaltung auch sehr zufrieden. **Friedhelm Döbel**



Die Wechselzone mit den Rädern am schönen Salzgittersee

20 km Einzelzeitfahren Lehrte Zu schnell in die Kurve – Sturz

Am Samstag, 19.09.2015, fand bereits zum zwölften Mal das Einzelzeitfahren des Lehrter SV, Abteilung Triathlon, statt. Hierfür hatten sich 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet.

In den vergangenen Jahren hatte es der Wettergott immer gut mit dem Veranstalter und den Teilnehmern gemeint. In diesem Jahr kam alles anders. Bereits im Vorfeld waren die Wetterprognosen alles andere als günstig.

Pünktlich zur Startnummernausgabe am Lehrter Schwimmbad setzten die ersten Regenschauer ein. Nach einer kurzen Wettkampfbesprechung ging es anschließend in Kolonnenfahrt in Richtung Start, der sich in der Feldmark an der Rethmarstraße befand. Um 14:00 Uhr fiel der Startschuss für den ersten Teilnehmer. Es folgten in 30-sekündigem Abstand jeweils die nächsten Starter. Wer sich traute, startete von der Rampe. Der Kurs ist seit Jahren gleich geblieben. 3,5 Runden auf den asphaltierten Wirtschaftswegen, die mehr oder weniger flach bis leicht wellig verlaufen.

Pünktlich zum Start setzte zunächst leichter Nieselregen ein, der nach und nach aber in Dauerregen überging. Dazu kamen recht starker Wind und 13 Grad Außentemperatur, die sich allerdings deutlich kühler anfühlten. Alles andere also als optimale Voraussetzungen.

Um 14:30 Uhr erfolgte für mich als einziger Herthaner der Start von der Rampe. Im strömenden Regen gab ich Gas. Es folgte nach gut 500 Metern eine erste Rechtskurve auf die eigentliche Runde, die dann als Rechtskurs dreimal durchfahren werden musste. Die Strecke ist, wie aus den vergangenen Jahren bekannt, auf der weiten Feldebene äußerst windanfällig. Zum Einen ganz gut, da ca. die Hälfte der Strecke mit Rückenwind

gefahren werden konnte, zum Anderen aber äußerst kräftezehrend im Gegenwind. Insgesamt mussten zudem zwei Eisenbahnbrücken sechsmal überwunden werden. Tückisch ist die 180-Gradkurve nach der Eisenbahnüberführung in Richtung Norden. Irgendwie passten meine Geschwindigkeit, das Abbremsen und das Einlenken auf der regennassen und schmierigen Fahrbahn überhaupt nicht zusammen. Ich stürzte an der Stelle, wo besonders viele Zuschauer mit aufgespannten Regenschirmen dem Dauerregen trotzten und die Wettkämpfer anfeuertem, auf die rechte Seite. Ich versuchte, so schnell wie möglich aufzustehen, den Brems- und Schalthebel zu richten und sofort wieder auf das Rad zu steigen. Das gelang mir, so denke ich, auch ganz gut. Aber ich hatte natürlich Zeit und einige Hautpartikel an der Stelle liegen gelassen ;-). Dennoch...weiter ging es über den Rundkurs. Erst beim Weiterfahren merkte ich nach und nach, dass ich doch einige erheblichere Verletzungen davongetragen hatte: Hautabschürfungen, Knie- und Handprellung, wie sich später herausstellen sollte. Die nächsten Kurven ließ ich daher etwas langsamer angehen, wollte ich doch nicht noch einmal stürzen.

In 31:27 Minuten erreichte ich nach 20 km lädiert und völlig durchnässt das Ziel. Das bedeutete den 20. Gesamtplatz von 52 Finishern (4. Platz AK 45).

Ohne Sturz wäre wohl trotz der widrigen Bedingungen eine neue persönliche Bestzeit unter 30:50 Minuten (Zeit aus 2013) möglich gewesen. Aber: hätte, hätte...

Sieger bei den Herren wurde im Übrigen wie in den vergangenen Jahren schon häufiger der Zeitfahrtspezialist Tino Beck aus Magdeburg in einer sensationellen Zeit von 27:18 Minuten. Respekt, bei den Bedingungen! Bei den Frauen siegte Ina Wildhagen aus Barsinghausen in guten 32:51 Minuten.

Nach dem Duschen konnte ich meine Verletzungen im Lehrter Schwimmbad von Helfern des Lehrter SV erstversorgen lassen (Danke dafür!) und mich am leckeren Buffet erfreuen. **-) Rainer**

Platzierungen vom Salzgitter-Triathlon

500 m S., 25 km R., 5 km L.

326 Finisher = 248 (m), 78 (w)

	AK-Platz	Ges.M	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	4. v. 18	106.	1:18:28
Heinz Döbel (M 60)	7. v. 9	238.	1:40:58
Arnim Goldbach (M 60)	9. v. 9	246.	1:44:55



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Müller

Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

e-Mail: Info@gmi.de

Internet: www.gmi.de

Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser **Energieausweis**
- ✓ kostenlose **Vermarktung** Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloses **Aufmaß**
- ✓ kostenlose Erstellung neuer **Grundrisse**
- ✓ kostenlose **Wohnflächenberechnung** nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenlose **Begutachtung** durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloses, ca. 25-seitiges **Marktwertgutachten** nach §194 Baugesetzbuch und Wertermittlungsrichtlinien

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

0 51 39 / 97 20 40 4



TRIATHLON



Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 – 21:00
Samstag 7:00 – 21:00
Sonntag 8:00 – 20:00

OK! **OTZER KIOSK!**
... mehr als nur ein Kiosk



... und jetzt "Attacke"!

Maschsee-Triathlon 2015 Absolut zufrieden

Unser Abteilungsmitglied Rainer nahm als Einziger am 05.09.2015 am Maschsee-Triathlon in Hannover teil. Er hatte die Volks-/Sprintdistanz gewählt. Sein Start erfolgte um 09:00 Uhr in der ersten Startgruppe. Das Wetter meinte es mit ihm leider wieder nicht so gut. In diesem Jahr schien es diesbezüglich nicht so richtig zu laufen. Angesagt waren mal wieder widrige Bedingungen mit Regenschauern, 10 Grad Höchsttemperatur sowie starken Windböen. Rainer hatte sich für seinen letzten Triathlon 2015 einiges vorgenommen. Er wollte noch einmal so richtig Vollgas geben.

Die 500 m Schwimmstrecke im Maschsee bewältigte er sodann in neuer Bestzeit von 9 Minuten und war bereits als 79. von 393 männlichen Teil-



Rainer schiebt sein Rad ...

nehmern in der Wechselzone. Die 21 km lange Radstrecke führte vom Nordufer am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer bis zum Strandbad entlang. Dort erfolgte der Wendepunkt und die Strecke führte zurück zum Nordufer, nach rechts in die Willy-Brandt-Allee, anschließend nach links in den Friedrichswall und wieder nach links in die Culemannstraße zurück zum Nordufer. Diese Strecke galt es dreimal zu durchfahren.

Trotz der Windböen und des zum Teil starken Gegenwindes konnte Rainer seine Stärke auf der Radstrecke ausspielen und erreichte die 23. Radzeit aller Teilnehmer. Nach dem zweiten Wechsel folgte die 5 km Laufdistanz, die am Ostufer in zwei Runden bis auf Höhe des Lokals „Pier 51“ und zurück zum Nordufer absolviert werden musste. Auf der ersten Laufrunde musste Rainer seinem hohen Tempo auf der Schwimm- und Radstrecke ein wenig Tribut zollen. Erst in der zweiten Laufrunde fand er besser seinen Rhythmus und konnte noch einmal mehr Geschwindigkeit aufnehmen.

Letztendlich konnte er noch eine ordentliche Laufzeit von 24:50 Minuten für die 5 km Strecke erzielen.

Inklusive Wechselzeiten erreichte Rainer nach 1:12:38 Std. das Ziel und zeigte sich insgesamt zufrieden.

Im nächsten Jahr wird er die Strecke mit Sicherheit wieder in Angriff nehmen.

Fahrräder und viel mehr

Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

Platzierungen Maschsee-Triathlon			
500 m S., 21 km R., 5 km L.			
545 Finisher = 393 (m), 152 (w)			
	AK-Platz	Ges.M	Zeit
Rainer Ziembra (M 45)	6. v. 73	54.	1:12:36

LÖWEN
APOTHEKE

LÖWEN Apotheke
Spittaplatz 7 · 31303 Burgdorf
Tel. 05136/22 35
www.loewenap.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Sa 8³⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

APOFOX
... clever gesund!

APOFOX Apotheke Burgdorf
Marktstraße 28 · 31303 Burgdorf
Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de

Allgäu-Triathlon Das waren Steigungen



Rainer vor dem Start mit einem Lächeln

Unseren Familiensommerurlaub in Garmisch-Partenkirchen nutzte ich, um mich frühzeitig beim Allgäu-Triathlon in Immenstadt am 16.08.2015 anzumelden. Diese Veranstaltung genießt seit 1983 Kultcharakter. Sebastian Kienle, Faris Al-Sultan u.a. Profis waren 2015 mit am Start.

Eine kleine Überraschung sollte sich für mich noch am Ende des Wettkampfes ergeben.

Aufgrund der Berge und den damit verbundenen Strapazen auf der Rad- und Laufstrecke hatte ich mich nur für die Sprintdistanz entschieden:

500 m Schwimmen im Alpsee, 27 km Radstrecke mit zum Teil erheblichen Steigungen, 6 km Lauf über Wiesen und Felder die Kuhsteige hinauf.

In der Nacht zuvor hatte es sich bereits „eingeregnet“. D.h., auf dem Weg nach Immenstadt goss es in Strömen, was ein wenig auf die Stimmung meiner Familie und Hund Oscar drückte. Aber...angemeldet ist angemeldet! Es wird gestartet ;-)! Um 11:00 Uhr ging es in den angenehm temperierten Alpsee. Auf der Mittel- wie Olympischen Distanz war auf der Schwimmstrecke ein kurzer Landgang integriert. Auf der Sprintstrecke ging es aber direkt vom Bootssteg in Richtung Schwimmausstieg. Das Schwimmen verlief aus meiner Sicht absolut normal, die Zeit war angemessen, zumal man bis zur Zwischenzeitmessung noch ca. 100 m laufen musste

In der Wechselzone hatte der Starkregen dafür gesorgt, dass man ohne Mühe mit Radschuhen an den Füßen laufen konnte. Die Wiese war derartig durchgeweicht, dass man fast bis zu den Knöcheln versackte.

Die Radstrecke galt es mit besonderer Vorsicht zu absolvieren. Es regnete noch immer, die Fahrbahn war nass und glitschig. Einige Teilnehmer kamen zum Sturz. Die Nässe spielte an den Anstiegen natürlich keine Rolle. Von wegen Kette rechts und Gas geben: Kette ganz links im kleinsten Gang ging es die Steigungen hinauf.

Bereits nach ca. 3 km erwartete uns der Kalvarienberg mit 16 % Steigung. Da brannten sofort die Oberschenkel. Aufgrund der nassen Fahrbahn drehte das Hinterrad beim Treten auf den Gullydeckeln durch. Das war für mich eine neue Erfahrung auf der Radstrecke. Die Fahrt zog sich gefühlt in dauerhaften Steigungen hin. Der Höhepunkt der Strecke kündigte sich dann bei ca. km 12 an: In Niedersonthofen hieß es 300 Höhenmeter auf ca. 6 km zu überwinden. Die Rampen waren zum Teil so steil, dass man einen einstelligen km/h-Wert auf dem Tacho hatte.

Einige Teilnehmer schoben ihr Rad! Ich konnte mich aber sitzend und tretend auf dem Rennrad „durchquälen“. Schön war auch, dass man diese Rampen auf allen drei Disziplin-Strecken vorgesehen hatte. Man hatte also auf der Radstrecke Kontakt mit Sportlern aus der Mittel- und Olympischen Distanz. In rasanter Abfahrt mit maximal 65 km/h ging es zurück nach Immenstadt-Bühl zur Wechselzone. Zwischen durch waren noch einige Wellen auf der Strecke zu durchfahren, die aber kein großes Problem mehr darstellten.

In Bühl ging es in einer Art Korridor hintereinander fahrend zur Wechselzone. Hier verlor man schon ein wenig Zeit, war aber den engen Gassen im Ort geschuldet.

Wiederum durch die aufgeweichte Wechselzone gelangten die Teilnehmer auf die Laufstrecke. Man hatte diese zu den Vorjahren abgeändert und machte sich „mit den Teilnehmern den nächsten Spaß“.

Die Strecke war einen Kilometer länger als angekündigt, nämlich 6 km weit. Zunächst lief man unter der Bahnstrecke (wie der Tunnel in Otze ;-)) hindurch. Große Schilder deuteten hier an: Kopf einziehen. 2 km auf einem ansteigenden asphaltierten Wirtschaftsweg am Alpsee entlang zum ersten Wendepunkt und zurück erwartete die Teilnehmer der nunmehr berühmte Kuhsteig. Über eine aufgeweichte Wiese ging es auf einer Schotter- / Lehmrampe steil bergan. Die allerwenigsten Teilnehmer konnten dieses Teilstück dieses Teilstück laufen. Der Rest „spielte“ Bergsteigen, so wie ich auch. Von oben dröhnte aus Lautsprecherboxen „Highway to Hell von AC/DC“. Absolut angemessen und passend ;-). Auch auf der Laufstrecke konnte man Sportler der anderen Disziplinen sehen.

Das hatte sich der Veranstalter wirklich gut ausgedacht. Der Laufweg führte zurück nach Bühl am Alpsee entlang in den großen Zielbereich. Hier konnte man tausende Zuschauer hören, die einen die letzten 200 m Meter frenetisch anfeuerten. Unter ihnen konnte ich auch meine Familie und Oscar ausmachen. Toll und danke dafür!



2 Fotos: Sportgraf.com

Zielzeit: 1:57:30 Std. (S 10:56 Min., R 1:09:52 Std., L 31:30 Min. + Wechselzeiten)

Vierter in der Altersklasse; schade eigentlich, wieder das Treppchen verpasst.

Ach ja, die o.g. Überraschung ereilte mich im Duschcontainer:

Thomas Berthold, Fußball-Weltmeister 1990, hatte die Olympische Distanz absolviert und hielt mit den anderen Teilnehmern und mir Smalltalk. So etwas erlebt man eben nur beim Triathlon. Profis und Amateure hautnah zusammen!

Fazit: Tolle Veranstaltung, die bei besserem Wetter noch schöner gewesen wäre.

Viele Zuschauer an der Strecke, gerade an den Anstiegen. Reichhaltiges und leckeres Zielbuffet, allerdings mit Wartezeiten beim Anstehen. Schicke Finisher-Medaille

Ein Teilnehmer brachte die schwierigen Umstände der Strecken auf den Punkt.

Er antwortete im Interview über Lautsprecher auf die Frage wie es war: Schei.. aber gut!

Dem ist nichts hinzuzufügen ;-). **Rainer**

Auftritt: stilsicher

DAMEN-GLEITSICHTBRILLE

€ 169,-

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht
in Ihrer Sehstärke

Damenfassung mit super-entspiegelten und gehärteten Gleitsicht-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 4,0 dpt., Add. bis ± 3,0 dpt.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28c · 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



TENNIS



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



9. Stadtmeisterschaften Burgdorf

Tolle Veranstaltung, auch in Otze wurde gespielt

Die diesjährigen Stadtjugendmeisterschaften im Tennis fanden vom 18. bis 20. September statt. Bereits zum neunten Mal organisierten die Tennisvereine TC Grün-Gelb Burgdorf, TVGG Ramlingen-Ehlershausen, SV Hertha Otze und TC TSV Burgdorf einen gemeinsamen Wettbewerb, bei dem sich die Burgdorfer Nachwuchstennisspieler und -spielerinnen in den einzelnen Jahrgängen messen und die jeweiligen Stadtmeister ermitteln. Für Hertha Otze waren Nina Martinez-Klie, Frida Kaske, Benjamin Behrens, Laurenz Rubba und Benedikt Hanke gemeldet. Der Wettbewerb der Altersklasse U9 Jungen fand auf der Tennisanlage in Otze statt. Hierzu gehörte auch Benedikt Hanke, der allerdings leider

kurzfristig aus Krankheitsgründen absagen musste. Die Finalsiege wurden auf der Tennisanlage des TVGG Ramlingen/Ehlershausen ausgetragen. Trotz teilweise heftiger Regenschauer konnten alle Spiele über die Bühne gebracht werden. Neben den Tennissportwettbewerben um den Spar-



Organisatoren mit Christine Giesberts

kassen CUP gab es für die Teilnehmer auch wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Diese Tombola fand gemeinsam mit der Siegerehrung in Ehlershausen statt. Ein großer Dank gilt den Organisatoren der einzelnen Vereine, für Hertha Otze war dies Christine Giesberts. Mit der Hilfe der örtlichen Sponsoren stellten sie wieder eine gelungene Veranstaltung auf die Beine.



TeilnehmerInnen der Stadtmeisterschaften



**Otzer
Weinlädchen
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr

Winterfestmachen der Tennisanlage am 7. November 2015

Hallo liebe Mitglieder,

die Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen. Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Winterfestmachen der Tennisanlage am Samstag, den 7. November 2015 von 9:30 bis 12:00 Uhr ein.



Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit, um seine Stunden abzuleisten. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen. Für Getränke werden wir sorgen. Falls der Wunsch nach einem Imbiss vorhanden ist, werden wir diesen auch kurzfristig aufgreifen.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Linien mit Steinen beschweren
- Beregnungsanlage entleeren
- Außenanlage säubern
- Blockhaus reinigen

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



INFORMATIONEN



Leitungsteam Stand: Okt. 2015

Finanzen:

Ria Beier

Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik +

1. Teamsprecher

Thomas Mühlhausen

Stegefeldbusch 9
31303 Burgd.-Sorgensen
☎ (05136) 878449
muehlhausen.thomas@gmx.de

Mitgliederwesen:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Geschäftsführung:

zugl. Geschäftsstelle:

Gerhard Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Friedhelm Döbel

Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.dobel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Alfred Krämer 83395

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Wilhelm Neubauer 4420

Fritz Ruhkopf 4087

Abteilungen

Fußball +

Leiter Jugendfußball

Ariane Müller

Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
einhornam@gmx.de

Schiedsrichterbefragung:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport:

N.N.

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergsfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Heinz Döbel

Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:

Stefanie Petz

Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller

Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Brunhilde Friedrich

Röhweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan
ist auch in den Kästen beim
Gasthaus ohne Bahnhof
und den Schaukästen beim
Friseur und am Friedhof
ausgehängt!

Silvester, die Zweite !!!

Wer hat Interesse?



Die Feier beginnt ab 20:30 Uhr im Gasthaus ohne Bahnhof.

Bitte bei Jens Seiffert, Weferlingser Weg 40 a,
(jens.sei@web.de) anmelden!
Handy 0171/9944446



Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 20. Dezember.

Das Geld ist im Voraus bei Ihm abzugeben.

**Eintritt und freier Getränkeverzehr
(Bier, Wein, Sekt, antialkoholische Getränke; kein Essen)
pro Paar 45,- €, Einzelperson 25,- €.**

Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt

OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede

Metallbau

Möbel aus Stahl

Werbetechnik

Tore, Zäune und Geländer

DOLMAR



Motorgeräte

Gartengeräte

Ersatzteile

Vermietung

Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de

Die Hertha ist auch im Urlaub allgegenwärtig

Zufälle gibt's! Pünktlich zur besten Urlaubszeit, nach den Schulferien, machen sich zwei Pärchen aus Otze auf den Weg Richtung Türkei - Antalya. Gleicher Flughafen - Gleiche Reisezeit - nur um zwei Tage versetzt, trifft man sich in der Region Lara.

Aber nicht nur, dass man sich zufällig in der Stadt trifft, nein man hat auch das gleiche Hotel gewählt. Und so kommt es wie es kommen muss und man trifft sich zufällig am Hotel-pool. Hier zeigt sich mal wieder wie klein die Welt ist. Wir hatten alle einen tollen Urlaub und gemeinsam ebenfalls eine lustige Zeit.

Liebe Grüße von Friedhelm Döbel und Freundin sowie Isabel und Matthias Müller

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2015

15.-16. Oktober	Otzenia Otze	Vereinsmeisterschaft
30. Oktober	Otzenia Otze	bis 13. Nov. - Schweinepreisschießen
14. November	Otzenia Otze	Rund um Burgdorf
21. November	Otzenia Otze	Preisverteilung Schweinepreisschießen
28. November	TTC Otze	Kuddel-Muddel-Turnier, „Otze-Arena“
28. Dezember	TTC Otze	Skatturnier bei Jürgen

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag



**Stell dir vor, du
drückst und alle
drücken sich.**

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**



AUS OTZER VEREINEN




Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

**05136
9204814**

**ADAM
PROCHNOW
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de

„Neuzugang“ gleich ausgezeichnet Erwin Mikolajczak wurde Otzer Jungtiermeister!

Wir Otzer Rassekaninchenzüchter waren richtig stolz auf unseren diesjährigen Jungtiermeister. Zwar ist Erwin Mikolajczak bereits ein paar Jahre im Otzer Rassekaninchenzuchtverein F404 Otze, aber seine Tiere tragen in diesem Jahr zum ersten Mal das Otzer Vereinskennzeichen. Bislang trugen seine Rassekaninchen das Häniger Vereinskennzeichen, der sich leider im letzten Jahr aufgelöst hat. Gleich im ersten Jahr Meistertitel zu holen ist schon etwas Besonderes, aber seine Kaninchen waren auch mit Abstand die besten Otzer Jungtiere in diesem Jahr. Herzlichen Glückwunsch lieber Erwin! Alt schlägt Jung!

Alles hat im Vorfeld wieder tadellos geklappt. Hier spürt man, dass Erfahrung und Herz unsere Jungtierschau wieder zu einem Erlebnis gemacht haben. Erlebnis im wahrsten Sinne des Wortes. Am Sonntagmorgen verdunkelte sich der Himmel und es schüttete wie aus Eimern. Wir hatten schon überlegt, alles abzusagen, aber dann war plötzlich der Spuk zu Ende. Helfende Hände fegten das Wasser von Jürgen Sievers Hof und dann konnte es losgehen. Unsere Preisrichter Volker Bültemeyer und Ulf Dehne lobten unsere Rassekaninchen, was sich bei einigen natürlich auch auf der Bewertungskarte bemerkbar machte. Am Ende hatte unser Erwin mit seinen Deilenaar Kaninchen die Nase vorne und war glücklich über seinen ersten Otzer Meistertitel. Die beste Zuchtgruppe von unseren Gastausstellern aus Eicklingen hatte wiederum Hans-Harald Rattey mit seinen Kleinsilbern schwarz. Diesmal konnten wir auch mit den Besuchern zufrieden sein, die das Bewerten in der Öffentlichkeit lobend zur Kenntnis nahmen und so manche Frage zur Rassekaninchenzucht stellten. Da die Temperaturen rasant anstiegen haben wir zum Wohle unserer Kaninchen bereits um 14.00 Uhr die Kaninchen wieder nach Hause gebracht. Ende war aber dann noch lange nicht. Viele Besucher blieben und es fand ein reger Austausch statt. Die Planungen für die nächsten Aktivitäten stehen bereits. Vereinsfahrt und Preisskat im September sowie unsere Alttierschau am 07. und 08. November bei Jürgen Sievers im Gasthaus ohne Bahnhof. **Hans-Werner Rau**



Rassekaninchenausstellung

100 Rassekaninchen

werden am

7. + 8. November 2015

im

Gasthaus „ohne Bahnhof“

in Otze

ausgestellt

Ausrichter: Rassekaninchenverein F 404 Otze

Öffnungszeiten:

Samstag, 7.11.2015 von 9:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 8.11.2015 von 9:00 bis 17:00 Uhr



Rassekaninchenausstellung am 07./08. November 2015

Es ist wieder soweit! Am Samstag werden wir von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 bis 17.00 Uhr unsere Vereinsausstellung im Gasthaus „Ohne Bahnhof“ in Otze geöffnet haben. Die Preisrichter Jens Jadische und Manfred Bertram werden ca. 100 Rassekaninchen bewerten. Für die kleinen und großen Besucher werden wir einiges Vorbereiten. Bastel- und Malecke und mehr werden wir vorbereiten. Für das leibliche Wohl werden wir mit Kaffee und Kuchen sorgen. Eine Tombola sucht ebenfalls ihre Abnehmer. Wir hoffen, dass unsere Eröffnungsfeier einen würdigen Rahmen hat und diesmal auch ein paar mehr Vertreter der Otzer Vereine den Weg zu uns finden. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

F 404 Preisskat

Erfolgreicher Preisskat

Mit 28 Teilnehmern waren wir mehr als zufrieden. Aber nicht nur wir waren zufrieden, sondern was viel wichtiger ist, unsere Skatschwester und Skatbrüder. Voller Lobes über die guten Preise konnten nach 3 ausgiebigen und nicht immer ruhigen Durchgängen der Sieger verkündet werden. Sieger des Abends war Franki Drewes aus Burgdorf. Franki war nicht nur Sieger, sondern sorgte auch dafür, dass wir viele gute Fleischpreise verteilen konnten. Diesmal war Frankie der Einkäufer der Fleischpreise und unterstützte uns an unserem Abend. Wir waren uns einig, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen, so waren die Abschiedsworte der meisten, als es nach Hause ging. **Viele Grüße Hans-Werner Rau**



Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 • 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



AUS OTZER VEREINEN



Das FaN Haus Otze sorgt jetzt für die Freizeit am Nachmittag!

Das Haus der Jugend Otze heißt seit Freitag, dem 25.09.2015 FaN Haus Otze. Mitten im Trubel des Kinderfestes der Otzer Woche haben Ingo und Helge mit einigen jugendlichen Besuchern die neuen Schilder mit dem bunten Logo enthüllt. Der Name ist Programm stand schon im Anzeiger zu lesen. Die Kinder und Jugendlichen des Dorfes sollen ihre Freizeit gemeinsam im FaN Haus verbringen. Der neue Flyer und die ebenso neue Homepage www.fanhausotze.de geben erste Hinweise und Eindrücke wieder, was dort alles möglich ist. Tagesaktuelle Öffnungs- und Veranstaltungszeiten, Email-Adresse und Telefonkontakt und einen Bilderbogen vom Inneren des Hauses und seiner Besucher sind dort zu entdecken.



Die Otzer Jugend ist aufgefordert, sich das neue FaN Haus zur Heimat ihrer freien Zeit zu machen und die Zeit dort sinnvoll mit Gleichaltrigen zu verbringen.

Herzlich willkommen!
Euer Ingo



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr



30. Oktober - 13. November 2015
Schweinepreisschiessen

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de

Ende der Sommerpause

Endlich konnte ich meine Scheibe nach drei langen Jahren im Schützenhaus mit nach Hause nehmen. Am 06. Sept. wurden die Ehrenscheiben umgehängt, d.h., 2012 (Gisela Dralle) wurde abgehängt, 2013 und 2014 wurden umgehängt und 2015 (Sven Priess) wurde aufgehängt. Das Wetter spielte nicht so richtig mit. Grillen war nämlich angesagt. Steaks und Bratwurst waren eingekauft. Was soll's - gegrillt wurde draußen und das Essen fand im Schützenhaus statt. Sven übernahm das Grillen - das hat er mit Sicherheit auch nicht zum ersten Mal gemacht. Johann Lafer hätte gesagt: "Auf den Punkt!!!!" In lockerer Runde wurde viel erzählt und gelacht an dem Sonntag. Damit war die Sommerpause im Verein beendet. Gleich am Montag hatten

die Damen ihren Schießabend. Im Oktober starten dann wieder die Rundenwettkämpfe.

Unsere nächste große Veranstaltung ist das Schweinepreisschießen (30. Okt. - 13. Nov.) Alle Otzer Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Otzer Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind der aushängenden Ausschreibung zu entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und spannende Abende.

Die Preisverteilung findet dann am 21. Nov. statt.

Gisela Dralle

Termine

- 05. - 16. Okt. - Vereinsmeisterschaft
- 09. Okt. - Mitgliederversammlung
- 30. Okt.-13.Nov. - Schweinepreisschießen
- 14. Nov. - Rund um Burgdorf
- 21. Nov. - Preisverteilung

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

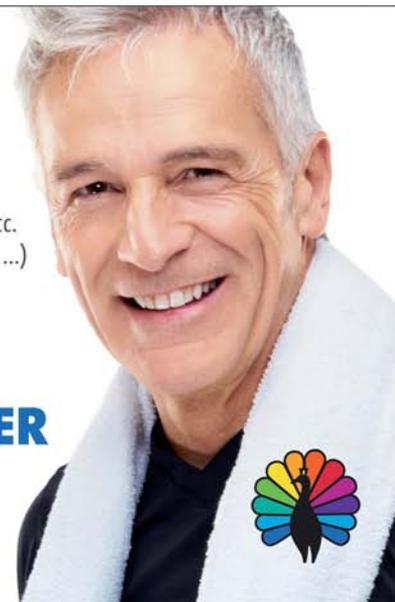
Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgündungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 93900 • www.udo-gaertner.de

Büro Burgdorf • Telefon 05136 9204597 • Fax 05136 9204598





TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

TTC-NEWS

TTC Otze: Vereinsmeisterschaften 2015

Marko Ebenhöch/Martin Wieland überraschen!

Die Doppel-Vereinsmeister 2015 heißen Martin Wieland/Marko Ebenhöch (M & M). Auch die hochgehandelten Kai Friedrich und der „Geheimtipp“ Hannes Trautwein konnten M & M nicht aufhalten. Je ein Spieler der 1. und 2. Herren bildete ein Doppel. Besonders wichtig für M & M war der Sieg gegen das Top-Duo Kai Friedrich/Dieter Schmucker. „Das Glück und die Netz- und Kantenbälle waren auf Eurer Seite“ bemerkte Kai leicht „frustriert“. Postwendend der Konter von Martin: „Klare Sache für uns. Wir mussten nur Dieter mit seinen gefürchteten „Monster-Aufschlägen“ aus dem Spiel nehmen“und mit einem verschnitzten lächelnden Blick zu seinem Partner Marko: „Wer von den beiden ist eigentlich Kai und wer ist Dieter“? Der 2. Platz ging an Hartmut Jung/Hannes Trautwein vor Jasper Neben/Ulli Brückner.

Herren-Einzel

Gespielt wurde in 2 Gruppen sowie nach dem „Punkte-Vorgabe-Modus“. Halbfinale-Aus für Martin und dem Nachwuchstalents Jasper.

Finale

Der Doppel-Titel war „futsch“. Den Einzel-Titel wollte Kai unbedingt. Hartmut hielt dagegen. Aber auch bei seinen besten „eingewickelten“ Angriffs-Bällen war Kai stets

„katzenleich“ zur Stelle und spielte seine Routine aus unzähligen Oberliga-Matches aus. Ein kurzweiliger Nachmittag ging bei lecker Bratwurst und kühlen Getränken zu Ende. „Klasse Beteiligung, ausgezeichnete Organisation durch Sportwart Martin Wieland. Die Vereinsmeisterschaft 2015 war ein toller Event“ bilanzierte Vereinsboss Hartmut Jung sichtlich zufrieden bei der Siegerehrung und Übergabe der Wanderpokale. **Ein bisschen nach oben, ein bisschen nach unten**, halt wie im richtigen Leben! Nach dem Aufstieg spielt die 2. Herren in der 1. Kreisklasse, die 1. Herren in der 1. Kreisliga (nach freiwilligem Rückzug aus der BK). Die Punktspiele haben begonnen. Mehr darüber im nächsten Hertha-Kurier.

Und sonst?

xxxx WIMA, Gebäudereinigung, Burgdorf, sponsert die Wanderpokale. Der TTC sagt HERZLICHEN DANK! xxxx Wie man hörte, vermissen Paul Friedrich u. Günther Levermann in den Siegerlisten die Namen von Klaus M. und Frank K. xxxxx Zelluloidbälle (neben Kunststoffbälle) in der Saison 2015/16 weiter erlaubt xxxx Top-Verstärkung für die 2. Herren. „Asienmeister“ Helgo Neugebauer ist pünktlich zurück xxxx Kai wechselt beruflich bedingt nach Hamburg

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Tancredi	Francesco	12.06.15
Müller	Maxime	10.07.15
Steinmann	Bastian	27.07.15
Roth	Iris	12.08.15
Jeffries	Mark	07.09.15
Klein	Carsten	11.09.15

Gymnastik

Kruse	Annikki	24.06.15
Thieleking	Mette	09.07.15
Jeffries	Tina-Marie	07.09.15
Klein	Ilona	11.09.15
Demiray	Sinem	15.09.15
Jeffries	Alicia-Liana	07.09.15

Kinderturnen

Jeffries	Lennox-Maxim	07.09.15
Jeffries	Maddox-Alexander	07.09.15

Aktuelle Mitgliederzahl 691

TT-Spruch:

„Wahnsinn“ ist zum Beispiel die Annahme, mit (fast) immer gleichem TT-Material bessere Ergebnisse zu erwarten!“

Auf eine erfolgreiche Spielzeit!

Dirk Hatesuer

Wir sind traurig, uns von

Henning Lippert

verabschieden zu müssen.

Er war über 45 Jahre ein treuer Begleiter unseres Vereins.

Wir halten ihn in guter Erinnerung.

SV Hertha Otze, Der Vorstand

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



INFORMATIONEN



Es war einmal! Am 1930

Ein Zeitdokument:

Auszug aus dem Originaltext der ersten erhalten gebliebenen schriftlichen Satzung (1930)

Abgesehen von einigen Formulierungen, die vom damaligen Verständnis geprägt sind, ist es interessant, dass der Verein im Oktober gegründet wurde. Als Gründungsmonat wurde doch bisher immer der Mai genannt (siehe Chronik zum 100-Jahre-Jubiläum).

Satzungen des Sportvereins „Hertha“-Otze von 1910

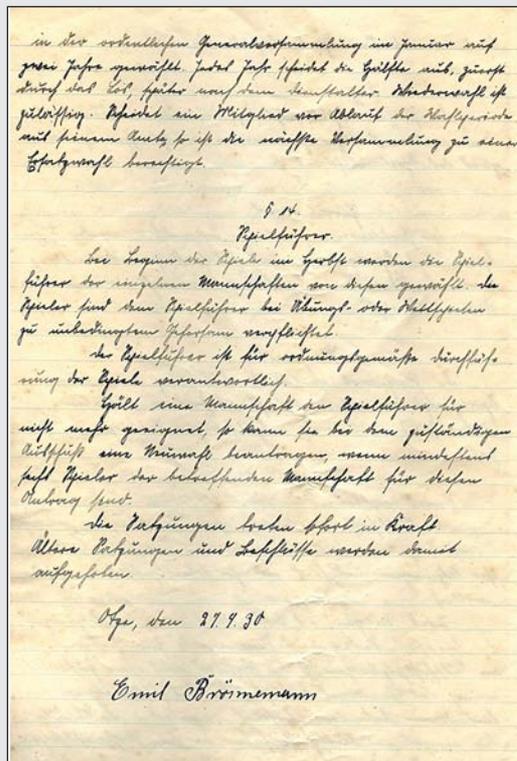
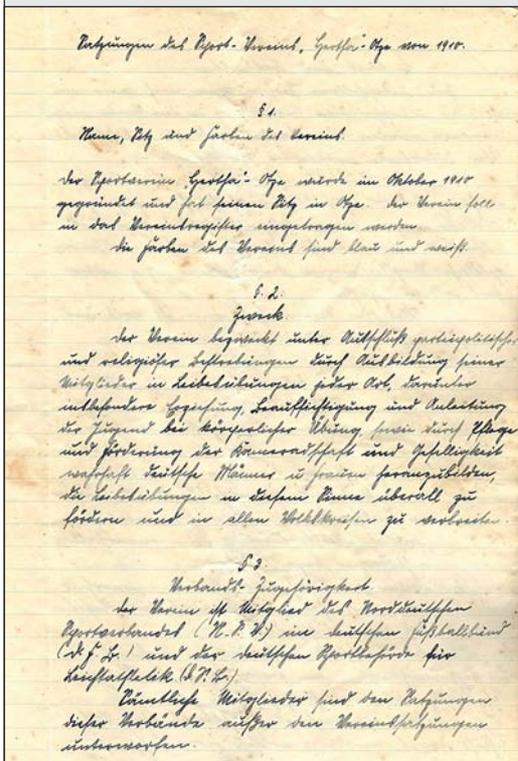
§ 1

Name, Sitz und Farben des Vereins

Der Sportverein „Hertha“-Otze wurde im Oktober 1910 gegründet und hat seinen Sitz in Otze. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Die Farben des Vereins sind blau und weiß.

§ 2 Zweck

Der Verein bezweckt unter Ausschluss parteipolitischer und religiöser Bestrebungen durch Ausbildung seiner Mitglieder in Leibesübungen jeder Art, darunter insbesondere Erziehung, Beaufsichtigung und Anleitung der Jugend bei körperlicher Übung, sowie durch Pflege und Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit, wahrhaft deutsche Männer und Frauen heranzubilden, die Leibesübungen in diesem Sinne zu fördern und in allen Volkskreisen zu verbreiten.





Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

• Qualitätskartoffeln,
• Speise- u. Zier-
kürbisse aus
eigenem Anbau,
herbstl. Blumen
und
viele mehr!



§ 3

Verbandszugehörigkeit

Der Verein ist Mitglied des Norddeutschen Sportverbandes (N.S.V.) im deutschen Fußballbund (D.F.B) und der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik (D.S.L.). Sämtliche Mitglieder sind den Satzungen dieser Verbände außer den Vereinssatzungen unterworfen.

Die Satzungen treten sofort in Kraft.

Ältere Satzungen und Beschlüsse werden damit aufgehoben.

Otze, den 27.09.1930
Emil Brönnemann

Noch mehr Seiten aus dem historischen Werk sind zu sehen auf der Homepage unter "Archiv"

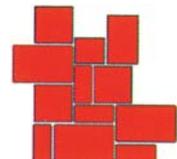
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

November 2015

01. Wolfgang Mierswa	18. Alexander Müller
01. Jürgen Sievers	18. Frank Dsiosa
01. Stephan Scheems	18. Nele Labuschewski
01. Mona Krüger	19. Magdalene Neugebauer
01. Marieke Buchholz	19. Sigrid Schwieger
02. Eva Nagel	19. Eduard Walter
03. Gerrit Schmidt	19. Antje Midasch-Kaske
03. Ellen Stürwald-Mattes	20. Jule Beilken
03. Julian Gamm	21. Florian Meyer
03. Christoph Kumstel	23. Luca Meyer
04. Wiebke Peltzer	24. Jutta Matthies
05. Andrea Zielonka	24. Heiko Kramkowski
05. Hanna Hardenberg	24. Wiebke Hoffmeister
06. Linda Joost	25. Mark Hansen
06. Claudia Struckmeier	25. Jonas Neben
07. Helene Hiller	25. Lena Zielonka
11. Klaus-Dieter Schaffner	25. Ruben Bensing
12. Helmut Beier	25. Bianca Leßmann
12. Peter Pöhler	28. Heinz Jungfer
12. Jonas Hunze	28. Effe Sofie Mierswa
13. Lennard Papenburg	28. Emma Peters
14. Helma Lippert	28. Iris Roth
14. Almuth Böker-Brandes	29. Heinz Döbel
15. Karen Nebel	30. Jens Seiffert
16. Leon Schulz	30. Emily Kaske
18. Heinz Martens	30. Heiko Rethfeldt

Dezember 2015

01. Marvin Levermann	24. Ute Ruhkopf
01. Julika Behrens	24. Carmen Squarra
04. Klaus Appel	25. Finn Hansen
05. Martin Crönert	27. Simon Koth
06. Susanne Altsinger	28. Daniel Thiele
07. Christoph Adolph	28. Christen Käsmann
07. Udo Schubert	29. Helena Meister
07. Kai Leonie Broszeit	30. Finn Mazurek
07. Niklas Rode	30. Morris Vollgold
08. Thomas Abram	31. Friedrich Rinkel
08. Cordula Levermann	
08. Daryan Savucu	
08. Manuel Grimpe	
08. Mathilda Sophie Sander	
09. Annelie Mierswa	
10. Thomas Mühlhausen	
10. Frida Wiedel	
11. Otto Raguse	
11. Leon Rode	
12. Corinna Wiedel	
12. Henrike Steffen	
15. Helmut Jung	
15. Jasper Neben	
17. Helge Steinecke	
17. Sophie Prieß	
17. Sophia Rita Biondo	
19. Brigitte Kampe	
20. Lara Buchholz	
21. Mika Rinkel	
21. Frieda Peltzer	
22. Finja Carlens	
23. Clemens Vandreier	
24. Klaus Lahmann	

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Antje Midasch-Kaske 19.11.

70 Jahre

Christoph Adolph 07.12.

72 Jahre

Annelie Mierswa 09.12.

Klaus Lahmann 24.12.

73 Jahre

Helmut Beier 12.11.

74 Jahre

Klaus Appel 04.12.

75 Jahre

Peter Pöhler 12.11.

Ute Ruhkopf 24.12.

79 Jahre

Eduard Walter 19.11.

80 Jahre

Magdalene Neugebauer 19.11.

81 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

83 Jahre

Sigrid Schwieger 19.11.

85 Jahre

Helmut Jung 15.12.

Der nächste HK erscheint

am **13. Dezember 2015.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 21. November 2015

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
 Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de